zCapital

Passion für Schweizer Aktien

Nachhaltigkeitsbericht zCapital-Anlagefonds

2025

zCapital AG
Baarerstrasse 82
6300 Zug
T +41 41 729 80 80
info@zcapital.ch

Inhalt

1 Grundhaltung ... 4
2 Nachhaltigkeitsansätze ... 5
2.1 Ausschlüsse ... 5
2.2 ESG-Integration ... 5
2.3 Voting ... 6
2.4 Engagement ... 8
3 Klimastrategie ... 11
3.1 Zwischenziel 2030 ... 11
3.2 Dekarbonisierungsstrategie ... 11
3.3 Fortschritte ... 12
4 zCapital Swiss ESG Fund ... 14
4.1 Anlageziel ... 14
4.2 Ausschlüsse ... 14
4.3 Kritische Geschäftsfelder ... 18
4.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ... 19
4.5 Environment ... 20
4.6 Social ... 24
4.7 Governance ... 24
4.8 ESG-Ratings externer Datenprovider ... 25
4.9 SFDR-Klassifizierung ... 26
4.10 ESG Investing Awards ... 26
4.11 FNG-Siegel ... 26
5 zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund ... 28
5.1 Anlageziel ... 28
5.2 Ausschlüsse ... 28
5.3 Kritische Geschäftsfelder ... 28
5.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ... 30
5.5 Environment ... 31
5.6 Social ... 33
5.7 Governance ... 33
5.8 ESG-Ratings externer Datenprovider ... 34
5.9 SFDR-Klassifizierung ... 34
6 zCapital Swiss Dividend Fund ... 35
6.1 Anlageziel ... 35
6.2 Ausschlüsse ... 35
6.3 Kritische Geschäftsfelder ... 35
6.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ... 37
6.5 Environment ... 38
6.6 Social ... 40
6.7 Governance ... 41
6.8 ESG-Ratings externer Datenprovider ... 41
6.9 SFDR-Klassifizierung ... 42
7 Corporate Responsibility ... 43

7.1 UN PRI Signatory ... 43
7.2 Mitglied Swiss Sustainable Finance ... 43
7.3 Unterzeichner Net Zero Asset Managers-Initiative ... 43
7.4 Mitglied Investoreninitiative Climate Action 100+ ... 43
7.5 zCapital unterstützt Klimaschutzmassnahmen ... 43
7.6 Soziales Engagement ... 43
7.7 Ökologisches Engagement ... 43
8 Anhang: Swiss Climate Scores ... 45

1 Grundhaltung

Die zCapital AG mit Sitz in Zug ist ein unabhängiger, von der FINMA beaufsichtigter Vermögensverwalter. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Schweizer Aktien mit rund CHF 2.5 Mrd. Assets under Management. zCapital verwaltet im Wesentlichen drei zCapital-Aktienfonds, den zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, den zCapital Swiss Dividend Fund sowie den zCapital Swiss ESG Fund. zCapital wurde 2008 gegründet, hat 9 Mitarbeitende und ist im Besitz der operativen Partner und eines externen Verwaltungsratsmitglieds.

zCapital bekennt sich zu verantwortlichem Investieren und steht aktiv für Umwelt- und Sozialthemen sowie gute Unternehmensführung ein. Alle Produkte integrieren ESG-Aspekte in den Anlageprozess. zCapital ist überzeugt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit im Anlageprozess zu einer umfassenderen Analyse und zu besseren Anlageentscheiden führt.

zCapital hat seine Grundhaltung zu nachhaltigem Investieren sowie die angewandten Nachhaltigkeitsansätze in der ESG-Policy erläutert. Diese Richtlinie gilt für die von zCapital verwalteten Anlagefonds und ist auf der Website[1] publiziert.

Abbildung 1: Übersicht der von zCapital verwalteten Vermögen

Quelle: zCapital, Daten per 31.12.2025

[1] https://www.zcapital.ch/fileadmin/zcapital/documents/ESG_Policy_zCapital.pdf

2 Nachhaltigkeitsansätze

zCapital wendet beim Investieren in allen Anlagefonds die folgenden Nachhaltigkeitsansätze an.

2.1 Ausschlüsse

Ausschlüsse bedeuten, dass Unternehmen mit gewissen Tätigkeiten oder Verhaltensweisen vom Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Ziel dieses Ansatzes ist es grundlegende Werthaltungen bezüglich Nachhaltigkeit in den Anlageprodukten zu reflektieren.

Kontroverse Waffen: zCapital verwendet die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK), die vor allem Hersteller von kontroversen Waffen ausschliesst. Solche Waffen werden von der internationalen Völkergemeinschaft als inakzeptabel eingestuft, weil sie unterschiedslos und unverhältnismässig wirken. Zudem ist in der Schweiz die Entwicklung, die Herstellung, die Lagerung und der Vertrieb von kontroversen Waffen verboten.

Kohle: zCapital bekennt sich zum Klimaschutz und der Erreichung der Pariser Klimaziele. Kohlestrom verursacht global sehr hohe CO_2-Emissionen. Um die globale Erderwärmung einzudämmen und die Pariser Klimaziele zu erreichen, muss im Energiesektor ein struktureller Wandel weg von Kohlestrom stattfinden. zCapital will diesen Wandel mittragen und schliesst deshalb Unternehmen aus, die mehr als 10% des Umsatzes (zCapital Swiss ESG Fund 1% des Umsatzes) mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle erzielen.

Der zCapital Swiss ESG Fund nimmt umfassendere Ausschlüsse vor als die übrigen zCapital Funds. Ausgeschlossen werden Unternehmen, deren Verhaltensweise und Produkte den Ansprüchen von zCapital an ein auf Nachhaltigkeit fokussiertes Anlageprodukt grundsätzlich widersprechen (vgl. Absatz 4.2).

2.2 ESG-Integration

Unter ESG-Integration versteht man die Kombination der traditionellen Finanzanalyse mit der Analyse der Nachhaltigkeit eines Unternehmens. zCapital nimmt dabei die Beurteilung der Nachhaltigkeit selbst vor. Das Unternehmen verfügt über eines der grössten Research-Teams für die Analyse von Schweizer Aktien und ist mit den Führungskräften der Firmen im Anlageuniversum in engem Kontakt. Das über Jahre aufgebaute Wissen bildet die Basis, um die gelebte Nachhaltigkeit eines Unternehmens umfassend beurteilen zu können.

Die Integration der ESG-Analyse erfolgt auf Titelebene und zielt darauf ab, Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen. zCapital hat dazu einen eigenen ESG-Monitor entwickelt, der Daten von Inrate, ISS, MSCI, RepRisk und Glassdoor mitberücksichtigt. Zudem trägt zCapital eigene Daten zusammen.

Der zCapital Swiss ESG Fund hat in der Portfoliokonstruktion im Vergleich zum zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund beziehungsweise zum zCapital Swiss Dividend Fund einen stärkeren Fokus auf ESG-

Themen und berücksichtigt diese entsprechend in der Selektion und Gewichtung der einzelnen Anlagen. Als gesamtes sollen die Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund die Erreichung der Pariser Klimaziele sowie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen unterstützen.

2.3 Voting

zCapital übt die Stimmrechte systematisch aus. Die Stimmentscheidung untersteht den internen Richtlinien, die in der Weisung «Ausübung von Stimm- und Mitwirkungsrechten bei Schweizer Publikumsgesellschaften»[2] festgehalten sind. Als Informationsinstrumente stehen Stimmempfehlungen von Inrate und ISS, Corporate Governance-Analysen von ISS und Inrate sowie Analysen der internen Anlagespezialisten zur Verfügung. Auf dieser Basis werden die Stimmen nach Massgabe des längerfristigen Interesses der Aktiengesellschaft und der Aktionäre ausgeübt. Nebst den finanziellen Aspekten werden auch ESG-Kriterien berücksichtigt und mit dem Stimmverhalten gezielt gefördert.

An Generalversammlungen wird normalerweise auf eine physische Präsenz verzichtet. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird mit der Stimmrechtsvertretung beauftragt.

zCapital leiht keine Wertschriften aus. Einerseits will zCapital das Gegenparteienrisiko meiden, andererseits sollen die Aktien jederzeit zur Verfügung stehen, damit die Aktionärsrechte uneingeschränkt wahrgenommen werden können.

Die Weisung ermöglicht es, in Ausnahmefällen Entscheide zu treffen, die nicht den grundsätzlichen Richtlinien entsprechen. Dies allerdings nur, sofern es im Interesse der Gesellschaft respektive der Investoren ist. In solchen Ausnahmefällen entscheidet die Geschäftsleitung von zCapital über das Stimmverhalten.

Bei Unternehmen mit schwacher Corporate Governance versucht zCapital, mit dem Stimmverhalten Einfluss zu nehmen und Verbesserungen zu erreichen. So werden beispielsweise ungenügende Vergütungssysteme abgelehnt, oder bei einem nicht mindestens zur Hälfte unabhängigen Verwaltungsratsgremium einzelne nicht-unabhängige Mitglieder abgewählt.

2.3.1 Abstimmungsverhalten 2025

Im Jahr 2025 hat zCapital an 87 Generalversammlungen die Stimmrechte ausgeübt. An 3 Generalversammlungen hat zCapital physisch teilgenommen.

Tabelle 1: Teilnahme an Generalversammlungen

	Anzahl Generalversammlungen
Stimmrechte ausgeübt	87
Davon persönlich besuchte Generalversammlungen	3
Stimmrechte nicht ausgeübt	0
Total ausgeübte Stimmrechte %	**100%**

Quelle: zCapital

[2] https://www.zcapital.ch/fileadmin/zcapital/documents/Abstimmungsrichtlinien.pdf

Insgesamt konnte zCapital im Jahr 2025 über 3'003 Traktanden abstimmen. zCapital hat dabei 78.7% der Traktanden angenommen. Am häufigsten wurden Traktanden zur Vergütung und die Wiederwahl von Mitgliedern des Vergütungskomitees abgelehnt. In diesen Bereichen liegt die Ablehnungsquote bei 34%, respektive 41%.

Tabelle 2: Abstimmungsverhalten

	Abstimmungen	Annahme	Ablehnung	Enthaltung	Mit VR-Empfehlung	Gegen VR-Empfehlung	% Ja - Stimmen
Geschäftsbericht	135	135	0	0	135	0	100
Dividende	149	149	0	0	149	0	100
Décharge	137	137	0	0	137	0	100
Verwaltungsratswahlen	1'073	956	117	0	956	117	89
Vergütungskomitee	423	248	175	0	248	175	59
Unabh. Vertretung	129	127	2	0	127	2	98
Revisionsstelle	130	129	1	0	129	1	99
Vergütungskomponenten	468	307	161	0	307	161	66
Kapitalmassnahmen	41	38	3	0	38	3	93
Statutenänderungen	24	18	6	0	18	6	75
M&A/ Spin-off	6	2	4	0	2	4	33
Anträge zum Klima	1	1	0	0	1	0	100
Nachhaltigkeitsbericht	125	102	23	0	102	23	82
Unangekündigte Traktanden	147	0	147	0	16	131	0
Diverses	12	12	0	0	12	0	100
Aktionärsanträge	3	3	0	0	0	3	100
Total	**3'003**	**2'364**	**639**	**0**	**2'377**	**626**	**78.7**

Quelle: ISS, zCapital

Die Auswertung des Stimmverhaltens in Tabelle 3 zeigt, dass der Nein-Stimmenanteil vor allem bei Unternehmen mit tiefem zRating, also bei Unternehmen mit schwacher Corporate Governance, hoch ausfällt.

Tabelle 3: Abstimmungsverhalten im Verhältnis zur Corporate Governance

Anteil abgelehnter Traktanden	Anzahl Generalversammlungen	Durchschnitt zRating
Alles angenommen	21	66
Bis 20% Nein-Stimmen	24	66
20 - 40% Nein-Stimmen	31	67
>40% Nein-Stimmen	11	59
Total	**87**	**65**

Quelle: ISS, zCapital

Beispiel für eine Ausnahme von den internen Abstimmungsrichtlinien:

Die Stimmrechtsweisung von zCapital sieht vor, dass bei der Wahl von Verwaltungsräten verschiedene Kriterien berücksichtigt werden. Das Gremium soll unabhängig, kompetent und divers besetzt sein. Die Zusammensetzung soll einer angemessenen Vertretung beider Geschlechter, verschiedener Nationalitäten, Berufs- und Altersgruppen Rechnung tragen. Bei Unternehmen mit ungenügender Diversität wird die dem Nominationsvorschuss vorsitzende Person nicht wiedergewählt.

Den Aktionären von u-blox hat der Private-Equity-Investor Advent ein öffentliches Übernahmeangebot unterbreitet. Im Zuge dieses Angebots fand eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Vorbehältlich des Vollzugs des öffentlichen Kaufangebots sollte der gesamte Verwaltungsrat neu besetzt werden. Zur Wahl vorgeschlagen waren drei Vertreter von Advent.

ISS empfahl die Ablehnung aller Kandidaten, da weder deren Unabhängigkeit noch eine ausreichende Diversität gewährleistet war. Zudem wies ISS darauf hin, dass im Falle eines Nichtzustandekommens des Angebots eine Beschneidung der Aktionärsrechte drohen würde. Inrate hingegen empfahl die Annahme der Kandidaten, dies aufgrund der bestehenden Mehrheitsverhältnisse sowie mangels einer valablen Alternative, da andernfalls eine Beteiligung an einem nicht liquiden, privaten Unternehmen gedroht hätte.

zCapital hatte das Angebot von Advent bereits vor der ausserordentlichen Generalversammlung angenommen und war überzeugt, dass Advent während der Nachfrist die notwendige Mehrheit erreichen würde. Folglich wurden die vorgeschlagenen Verwaltungsräte gewählt.

2.4 Engagement

Beim Engagement zielt zCapital darauf ab, mit Unternehmen in Kontakt zu treten und Aktionärsanliegen einzubringen. Durch konkrete Empfehlungen und Einflussnahme soll die Unternehmensstrategie hinterfragt, relevante ESG-Aspekte adressiert und die Unternehmen zu nachhaltigem Handeln motiviert werden.

zCapital pflegt mit den Unternehmen im Anlageuniversum einen konstruktiven Dialog. Ansprechpartner ist in der Regel die oberste Führungsebene. Bei Bedarf werden auch Verwaltungsräte kontaktiert, schriftliche Anfragen gestellt, die Möglichkeit zu Wortmeldungen an der Generalversammlung genutzt oder Traktandierungsbegehren eingereicht.

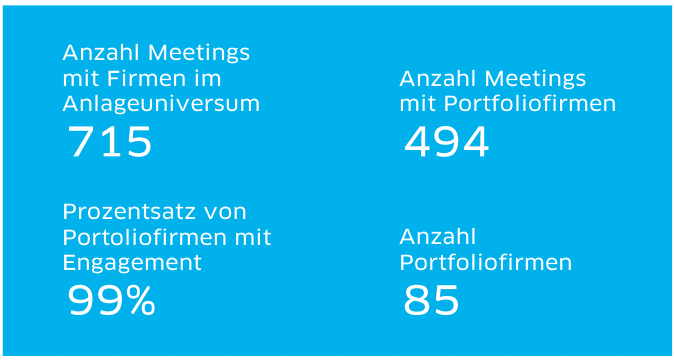
Durch die Teilnahme an Investorenkonferenzen und Meetings mit dem Management hat zCapital jährlich rund 600 - 700 Kontakte mit den Unternehmen im Anlageuniversum. ESG-relevante Aspekte werden in diese Kommunikation integriert. Zunehmend finden auch spezifische ESG-Meetings statt, in denen sich zCapital mit den ESG-Verantwortlichen der Unternehmen austauscht.

Die Rolle des engagierten Aktionärs umfasst nicht nur die Kommunikation mit den Unternehmen, sondern auch den Dialog mit öffentlichen Interessensgruppen, Dienstleistern und politischen Entscheidungsträgern. Auch die Mitarbeit in entsprechenden Organisationen, Verbänden oder Initiativen wird in Betracht bezogen. zCapital ist bereit sich situativ und wenn thematisch sinnvoll mit anderen Stakeholdern zusammenschliessen, um gemeinsam gute Corporate Governance zu fördern, Aktionärsrechte zu schützen oder Umwelt- und Sozialthemen voranzutreiben.

2.4.1 Engagements mit Unternehmen

Im Jahr 2025 hat zCapital in 715 Meetings Vertreter von 131 verschiedenen kotierten Schweizer Unternehmen getroffen. Mit 84 der 85 Portfoliofirmen konnte mindestens ein Meeting geführt werden. Einzig von der Swatch Group konnte kein Vertreter getroffen werden.

Abbildung 2: Übersicht Engagement-Meetings 2025



Quelle: zCapital

2.4.2 Engagement-Beispiele

Im Folgenden werden drei Beispiele aus den Engagement-Aktivitäten von zCapital ausführlicher dargestellt.

Engagement-Beispiel 1: Sonova

Sonova hat Mitte November das Halbjahresergebnis 2025/2026 publiziert. Der Gewinn in Schweizer Franken blieb aus Sicht von zCapital als Aktionär hinter den Erwartungen zurück. Das neue Management kündigte bei der Präsentation der Halbjahreszahlen eine Überprüfung der Strategie an und setzte folglich die Mittelfristziele aus. Der CEO wies dabei auf wesentliche Lücken im Produktangebot hin und sprach offen über Probleme, die den Aktionären in Vergangenheit nicht kommuniziert worden waren.

zCapital hat die angekündigte Strategieüberprüfung zum Anlass genommen, dem Verwaltungsratspräsidenten einen Brief zu schreiben und die Sicht der Aktionäre darzulegen. Dieser setzte sich rasch mit zCapital in Verbindung. In einem konstruktiven Gespräch konnten zentrale Themen wie die Kapitalallokation, die Effizienz der R&D-Ausgaben, bestehende Produktlücken sowie die hohe Kostenbasis in Schweizer Franken adressiert werden. Zudem regte zCapital eine transparentere und ungeschönte Kommunikation an. Als Verfechter einer zeitgemässen Corporate Governance kritisierte zCapital auch die bestehenden Eintragungs- und Stimmrechtsbeschränkungen.

Der Dialog soll nach der Präsentation der neuen Strategie Ende März fortgeführt werden. zCapital verfolgt mit grossem Interesse, wie sich die künftige operative und strategische Ausrichtung von Sonova entwickeln wird.

Engagement-Beispiel 2: Temenos

Im August veröffentlichte Temenos solide Halbjahreszahlen und bestätigte eine gute operative Entwicklung. Der damalige CEO zeigte sich in den anschliessenden Investorengesprächen zuversichtlich, sodass seine Anfang September kommunizierte sofortige Absetzung für den Markt und auch für zCapital

überraschend kam. Der Wortlaut der Medienmitteilung liess auf einen internen Konflikt schliessen, ohne diesen näher zu konkretisieren.

Die Erläuterungen des Verwaltungsratspräsidenten im nachfolgenden Investorencall blieben vage und trugen zunächst nicht zur Beruhigung der Aktionäre bei. zCapital suchte deshalb den direkten Austausch mit dem Verwaltungsratspräsidenten. In einem Gespräch wurde klargestellt, dass die Trennung nicht auf strategische Fehlentscheide oder operative Schwächen zurückzuführen sei, sondern auf unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der Umsetzung. Entsprechend betonte der Verwaltungsrat, dass kein Strategiewechsel angestrebt werde, sondern Kontinuität. zCapital forderte den Verwaltungsratspräsidenten auf, mehr Ruhe, Stabilität und einen verstärkten Fokus auf Execution einzubringen.

Mit der Publikation der Q3-Zahlen bestätigte Temenos in der Folge die intakte operative Entwicklung. Vor diesem Hintergrund wird die Anfang Dezember erfolgte Ernennung des bisherigen CFO zum neuen CEO als konsequenter Schritt zur Sicherung der strategischen Kontinuität gewertet, was im Sinne unserer Forderungen ist.

Engagement-Beispiel 3: SIX Swiss Exchange Regulation

zCapital nahm an einem Roundtable mit Vertretern von internationalen und nationalen Rechnungslegungsstandardsetzer (IFRS, Swiss GAAP FER), der FINMA, der SIX Swiss Exchange Regulation sowie weiteren institutionellen Investoren teil. In diesem Rahmen diskutierten die verschiedenen Anspruchsgruppen praxisrelevante Fragestellungen und Herausforderungen, die sich bei der Finanzberichterstattung von an der Schweizer Börse kotierten Unternehmen ergeben. Im Fokus standen Fragen zur Transparenz und Vergleichbarkeit der Unternehmenskommunikation sowie der Offenlegungspraxis.

zCapital brachte mehrere konkrete Beispiele aus der Analyse von Schweizer Emittenten ein, bei denen die Darstellung der Geschäftszahlen aus unserer Sicht missverständlich oder potenziell irreführend erscheint. Insbesondere ging es um die Art der Aufbereitung von Kennzahlen und die Auswahl der kommunizierten Informationen. Diese Fallbeispiele dienten als Grundlage für eine offene Diskussion über mögliche Graubereiche in der aktuellen Berichterstattungspraxis.

Der Austausch ermöglicht es zCapital, das Verständnis über die Enforcement-Aktivitäten der SIX Exchange Regulation zu vertiefen. Mit dem konstruktiven Dialog soll die Qualität der Unternehmenskommunikation und damit die Attraktivität des Schweizer Finanzplatzes gestärkt werden.

3 Klimastrategie

zCapital anerkennt, dass der Klimawandel ohne Gegenmassnahmen dramatische Folgen für die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft hat. zCapital hat die Net Zero Asset Management Initiative unterzeichnet und unterstützt die überarbeiteten Zielsetzungen. Damit verpflichtet sich das Unternehmen, klimabezogene finanzielle Risiken und Chancen beim Anlegen zu berücksichtigen und die Anlageziele nach Möglichkeit im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens auszurichten. zCapital ist sich bewusst, dass es nicht reicht, die Kundengelder in Anlagen mit weniger CO_2-Emissionen umzuschichten. Die Welt braucht keine Dekarbonisierung von Portfolios, sondern eine Dekarbonisierung der Realwirtschaft. Daher geschieht die Reduktion nicht primär über Devestitionen. Ebenso sieht zCapital keine Kompensationszahlungen in den Fonds vor.

Die Transition zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenteren Wirtschaft bietet auch Chancen. Diese will zCapital frühzeitig erkennen und wahrnehmen.

3.1 Zwischenziel 2030

Bis 2030 sollen 90% der Assets under Management bei zCapital entweder auf Netto-Null-Emissionen ausgerichtet[3] sein oder sich zumindest im Prozess der Ausrichtung auf Netto-Null[4] befinden, wobei mindestens 50% der Assets under Management bereits auf Netto-Null Emissionen ausgerichtet sein sollen.

3.2 Dekarbonisierungsstrategie

zCapital plant, die Dekarbonisierung mit folgenden Schritten zu erreichen:

- **Transparenz schaffen:** zCapital analysiert die CO_2-Emissionen aktiv und kennt die Emissionen der Unternehmen im Anlageuniversum. Zudem kennt zCapital die allfälligen Reduktionspläne der Unternehmen und verfolgt diese. So kann zCapital einschätzen, welche Unternehmen bei der Dekarbonisierung führend sind und welche noch nicht auf dem gewünschten Pfad sind.

- **Aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte:** zCapital nimmt die Aktionärsrechte aktiv wahr. Durch aktives Engagement werden die Unternehmen motiviert, ein Netto-Null-Ziel zu formulieren und umzusetzen. Beim Abstimmen unterstützt zCapital Traktanden, die zur Dekarbonisierung beitragen.

---

[3] *Auf Netto-Null ausgerichtet:* Unternehmen, die ein Klimaziel abgegeben haben, das von ISS als «ambitious» eingestuft wird oder Unternehmen, die ein Reduktionsziel haben, dass von Science Based Target Initiative (SBTI) genehmigt worden ist.

[4] *Im Prozess zur Ausrichtung auf Netto-Null:* Unternehmen, die Mitglied bei SBTI sind und ein Committment zur Erarbeitung eines Reduktionsziels abgegeben haben.

- **Führende Unternehmen bevorzugen:** zCapital bevorzugt beim Investieren Unternehmen mit Markt-, Technologie- oder Kostenführerschaft. Solche Firmen verhalten sich zukunftsorientiert und passen ihre Strategie dem neuen Umfeld an, bevor sie durch Regulierungen dazu gezwungen werden.

- **Wachstumspotential Dekarbonisierung:** zCapital prüft vermehrt Investitionen in Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen zur Dekarbonisierung beitragen und daher ein attraktives Wachstum versprechen.

- **Ausschluss von Kohle:** Kohlestrom verursacht global sehr hohe CO_2-Emissionen. Daher muss im Energiesektor ein struktureller Wandel weg von Kohlestrom stattfinden. zCapital will diesen Wandel mittragen und schliesst deshalb Unternehmen aus, die mehr als 10% des Umsatzes (zCapital Swiss ESG Fund 1%) mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle generieren.

3.3 Fortschritte

Ende 2025 waren 76.0% der Assets under Management von zCapital auf Netto Null-Emissionen ausgerichtet oder befanden sich in einem Prozess dazu. Zum Zeitpunkt der Formulierung des Zwischenziels Ende 2022 waren es 63.2%. Im Swiss Performance Index (SPI) waren per Ende 2025 87.4% der gewichteten Assets auf Netto-Null-Emissionen ausgerichtet. Dies ist ein deutlicher Rückgang im Vergleich zu Ende 2022 (90.3%). Der Hauptgrund für den Rückgang sind Veränderungen in der Indexzusammensetzung. So war beispielsweise die gesamte Holcim vor der Aufspaltung auf Netto-Null ausgerichtet. Bei der abgespalteten Amrize ist dies nun nicht mehr der Fall, weil noch keine Klimadaten publiziert worden sind.

Tabelle 4: Assets mit Klimazielen

	zCapital	SPI
Science Based Target Initative (SBTI) approved %	48.9	66.6
Science Based Target Initative (SBTI) committed %	13.2	8.4
Andere ambitionierte Klimaziele %	13.9	12.4
Total Assets mit Net Zero Zielen %	**76.0**	**87.4**

Quelle: ISS, zCapital

Ambitionierte Klimaziele haben sich bisher vor allem die grossen Schweizer Unternehmen gesetzt. Betrachtet man nicht die Marktkapitalisierung, sondern die Anzahl der Unternehmen, so zeigt sich, dass der Anteil mit anspruchsvollen Dekarbonisierungszielen kleiner ist. Bei den zCapital Funds sind es aber immerhin schon zwei Drittel der Unternehmen.

Tabelle 5: Unternehmen mit Klimazielen

	zCapital	SPI
Science Based Target Initative (SBTI) approved %	39.1	23.4
Science Based Target Initative (SBTI) committed %	13.8	8.0
Andere ambitionierte Klimaziele %	16.1	12.4
Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %	**69.0**	**43.8**

Quelle: ISS, zCapital

Ein Vergleich mit Ende 2022 zeigt, dass die Zahl der Unternehmen mit Klimazielen deutlich zunimmt. Zu diesem Zeitpunkt hatten 46.4% der Unternehmen in den zCapital Funds ein ambitioniertes Klimaziel und 24.7% der Unternehmen im SPI.

4 zCapital Swiss ESG Fund

4.1 Anlageziel

Der zCapital Swiss ESG Fund (ESG Fund) investiert in Schweizer Aktien, die sich nach Einschätzung von zCapital als nachhaltige Unternehmen qualifizieren und ein attraktives Risiko- und Ertragsprofil ausweisen. Das Fondsvermögen wird in einem konzentrierten Portfolio von 25 bis 35 Aktien aus dem Universum des SPI (Swiss Performance Index) investiert.

4.2 Ausschlüsse

Der zCapital Swiss ESG Fund erfüllt die "*Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden*", indem die von der European Securities and Markets Authority (ESMA) geforderten Ausschlüsse angewendet werden. Darüber hinaus schliesst zCapital weitere Produkte und Aktivitäten aus, die sich nicht mit einem nachhaltigen Aktienfund vereinbaren lassen.

4.2.1 Verhaltensbasierte Ausschlüsse zCapital Swiss ESG Fund

Bei den verhaltensbasierten Ausschlüssen werden Firmen ausgeschlossen, die grundlegende Verhaltensnormen der verantwortungsvollen Unternehmensführung massgeblich verletzen.

- **UN Global Compact:** Der UN Global Compact ist die weltweit grösste und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage von 10 universellen Prinzipien und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verfolgt die Initiative die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkten, heute und in Zukunft. Die Entscheidung, ob eine Firma den UN Global Compact verletzt, stützt sich auf die «Violator Flag» von RepRisk. Ein als «Violator» eingestuftes Unternehmen hat laut RepRisk eine signifikante und glaubwürdige Exposition gegenüber ESG-Risikovorfällen im Zusammenhang mit einem oder mehreren der zehn Prinzipien. Zusätzlich wird bei der Überprüfung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien das Norm Based Research von ISS berücksichtigt.

- **OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen:** Die Leitsätze für multinationale Unternehmen zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln (OECD-Leitsätze) sind die ältesten umfassenden Verhaltensnormen, die Unternehmen einen Rahmen für die verantwortungsvolle Unternehmensführung bieten. Es handelt sich um Empfehlungen der Regierungen, um den Beitrag der Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung zu stärken und negative Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Gesellschaft anzugehen. Die Entscheidung, ob eine Firma die OECD-Leitsätze verletzt, stützt sich auf die «Red Flag» von ISS.

4.2.2 Produktorientierte Ausschlüsse zCapital Swiss ESG Fund

Der zCapital Swiss ESG Fund nimmt folgende produktbasierte Ausschlüsse vor:

- **Atomenergie:** Die Nuklearenergie stellt zwar eine Energiequelle dar, die wenig CO2 emittiert, aber die Betriebssicherheit bei den heutigen AKW muss kritisch betrachtet werden und die

Entsorgung radioaktiver Rückstände stellt derzeit ein noch ungelöstes Problem dar. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von Atomstrom generieren.

- **Erdöl & Gas:** Der vom Mensch verursachte Treibhauseffekt entsteht hauptsächlich durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Es braucht die Transition zu kohlenstoffarmen Energiequellen. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielen, sowie Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielen.

- **Fracking & Ölsand:** Fossile Energie, die mittels Fracking & Ölsand gewonnen wird, verursacht hohe Umweltschäden und gefährdet die Umwelt- und Klimaziele in bedeutendem Masse. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Gewinnung von fossiler Energie mittels Fracking & Ölsand generieren.

- **Glücksspiel:** Exzessives Glücksspiel kann zu Abhängigkeit, destruktivem Verhalten und verheerenden finanziellen Problemen führen und sich damit negativ auf die Gesellschaft auswirken. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit dem Betreiben von Glücksspiel generieren.

- **Pornographie:** Pornographie fördert die Herabsetzung der Menschenwürde. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von Pornographie generieren.

- **Rüstungsgüter:** Waffen können in den Händen repressiver Regimes zu Menschenrechtsverletzungen und Schaden an Leib und Leben führen. Der Waffenhandel ist in vielen Staaten eng mit Korruption verknüpft. Ausserdem führt der Einsatz von militärischen Waffen oft zu Umwelt- und Infrastrukturschäden. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von Rüstungsgütern generieren.

- **Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100g CO2 e/kWh:** Der vom Mensch verursachte Treibhauseffekt entsteht hauptsächlich durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Es braucht die Transition zu kohlenstoffarmen Energiequellen. Ausgeschlossen werden Unternehmen die mehr als 50% des Umsatzes mit der Produktion von Strom mit einer THG- Emissionsintensität von mehr als 100g CO2 e/kWh generieren. Typischerweise liegt die Stromerzeugung mittels Braun- und Steinkohle sowie Gas über diesem Grenzwert.

- **Tabak:** Der Konsum von Tabakprodukten führt zu verheerenden, weit verbreiteten Gesundheits-problemen und Krankheiten. Die gesundheitlichen und finanziellen Auswirkungen für die Konsumenten sind erheblich und wirken sich negativ auf die Gesellschaft aus. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die Umsatz mit dem Anbau und der Produktion von Tabak machen. Weiter gilt ein Ausschluss für Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit dem Vertrieb von Tabak generieren.

- **Zivile Waffen:** Zivile Schusswaffen sind ein wichtiger Faktor für die Zunahme von Gewalt. In den Händen von terroristischen Gruppierungen können sie Friedensbemühungen unterlaufen. Ausserdem werden zivile Schusswaffen regelmässig für Attentate und Amokläufe missbraucht. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit der Produktion von zivilen Waffen generieren.

Die definierten Ausschlusskriterien bedeuten, dass der zCapital Swiss ESG Fund per Ende 2025 folgende Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausschliesst.

Tabelle 6: Ausgeschlossene Unternehmen

	Grund für Ausschluss	SPI (%)
Nestle	Verstoss gegen UN Global Compact	11.7
UBS	Verstoss gegen UN Global Compact	6.2
Holcim	Verstoss gegen UN Global Compact	2.4
Avolta	Verkauf von Tabakprodukten	0.3
BKW	Produktion von Atomstrom	0.2

Quelle: ISS, RepRisk, zCapital

Insgesamt fallen durch die vorgenommenen Ausschlüsse 20.7% des Anlageuniversums weg.

Tabelle 7 zeigt, wieviel Umsatz Unternehmen im Portfolio in den ausgeschlossenen Industrien haben. Anzumerken ist, dass die angegebenen Umsatzwerte die maximale Schätzung von ISS aufgrund der Tätigkeit im jeweiligen Geschäftsfeld darstellen.

Tabelle 7: Exposition zu ausgeschlossenen Geschäftsfeldern

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)
Kontroverse Waffen		
Pornografie		
Kernenergie Produktion (inkl. Uranabbau)		
Zivile Feuerwaffen		
Kohlebergbau		
Schieferöl oder -gas		
Fossile Brennstoffe: Produktion Öl		
Militärische Ausrüstung		
Huber+Suhner	5.0	2.3
ABB	1.0	6.2
Glücksspiel		
Stromerzeugung aus Kohle		
Tabak		
Fracking		
SGS	1.0	3.1
Ölsand		
Fossile Brennstoffe: Produktion Gas		

Quelle: ISS, SGS, zCapital

Tabelle 8 listet die Unternehmen im Anlageuniversum auf, die die 10 Prinzipien von UNGC verletzen («Violator») oder zumindest potenziell verletzen («Potential Violator»).

Tabelle 8: Unternehmen, die die Prinzipien des UNGC oder die Leitsätze der OECD verletzen

ESG Fund

	Status	Gewicht (%)

SPI

	Status	Gewicht (%)
Holcim	Violator	2.4
Nestle	Violator	11.7
UBS	Violator	6.2
Lindt & Sprüngli N	Potential Violator	1.5

Quelle: RepRisk, ISS

4.3 Kritische Geschäftsfelder

Neben den vom zCapital Swiss ESG Fund ausgeschlossenen Industrien gibt es aus der Perspektive der Nachhaltigkeit weitere oftmals kritisch beurteilte Geschäftsfelder wie beispielsweise Alkohol oder fossile Brennstoffe. Tabelle 9 listet die Exposition der Firmen im Fonds zu ausgewählten kritischen Geschäftsfeldern auf.

Tabelle 9: Exposition zu kritischen Geschäftsfeldern

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)
Dienstleistungen für den Kohlebergbau		
SGS	5.0	3.1
ABB	1.0	6.2
Dienstleistungen für fossile Brennstoffe		
SGS	20.0	3.1
ABB	20.0	6.2
Gewalttätige Videospiele		
Cannabis		
Galenica	1.0	2.3

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im ESG Fund (%)
Alkohol		
Zug Estates	1.0	2.1
Givaudan	1.0	3.2
Gentechnik (GMO) in der Landwirtschaft		
Dienstleistungen für Kernenergie		
SGS	5.0	3.1
ABB	1.0	6.2
Gentechnik (GMO) in der Pharmaindustrie		
Roche	70.0	9.7
Lonza	65.0	3.0
Novartis	35.0	9.6

Quelle: ISS, SGS, zCapital

4.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) dienen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Basierend auf Daten von ISS analysiert zCapital im Rahmen der ESG-Integration den Einfluss der Produkte eines Unternehmens auf die Erreichung der UN SDGs. zCapital ist überzeugt, dass Produkte, die einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, in Zukunft vermehrt nachgefragt werden und somit einen Werttreiber für die Aktienperformance dieser Unternehmen darstellen können.

Der zCapital Swiss ESG Fund favorisiert Firmen, deren Produkte in der Summe einen positiven beziehungsweise mindestens neutralen Beitrag zu den UN SDGs leisten. Tabelle 10 gibt einen summarischen Überblick zum UN SDG-Beitrag der Portfoliofirmen sowie den Unternehmen im SPI.

Tabelle 10: Beitrag von Firmen zu den UN SDGs

	ESG Fund		SPI	
	Anzahl	Gewicht (%)	Anzahl	Gewicht (%)
Positiv	24	80	81	65
Neutral	7	14	38	12
Negativ	2	5	22	22
Keine Daten	2	2	60	1
Total	**35**	**100**	**201**	**100**

Quelle: ISS, zCapital

Insgesamt besteht der zCapital Swiss ESG Fund zu 80% aus Firmen (gewichteter Anteil), deren Produkte aggregiert einen positiven Beitrag zur Erreichung der UN SDGs haben. Dies ist ein deutlich höherer Wert als die 65% des SPI. Baloise wird seit 2024 von ISS als Unternehmen mit einem leicht negativen UN SDG-Beitrag eingestuft. Das Versicherungsgeschäft für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren wurde umklassiert. Ebenso wurde die Beurteilung von Emmi Mitte 2025 von ISS geändert. Die Getränke werden neu als «Fehlernährung» eingestuft.

Abbildung 3 zeigt auf, welche SDGs von den Produkten der Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund, respektive im SPI unterstützt werden. Die Produkte der Unternehmen im Fund haben aggregiert auf 14 der 17 Nachhaltigkeitsziele einen positiven Einfluss, jene im SPI auf 13 der 17 Ziele.

Abbildung 3: Vom Fund unterstützte SDGs

	1 NO POVERTY	2 ZERO HUNGER	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	4 QUALITY EDUCATION	5 GENDER EQUALITY	6 CLEAN WATER AND SANITATION	7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE
ESG Fund	X		X		X		X	X	X
SPI	X		X		X		X	X	X

	10 REDUCED INEQUALITIES	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION	13 CLIMATE ACTION	14 LIFE BELOW WATER	15 LIFE ON LAND	16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS	17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS	SDGS OVERALL
ESG Fund	X	X	X	X	X	X	X	X	X
SPI	X	X		X	X	X	X	X	X

Quelle: ISS, zCapital

4.5 Environment

4.5.1 Treibhausgasemissionen

An der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris einigten sich 197 Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen. Dieses sieht die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2.0°C gegenüber vorindustriellen Werten vor, wobei ein maximaler Temperaturanstieg von 1.5°C angestrebt wird. Aufgrund der globalen Anstrengungen bzgl. Reduktion der Treibhausgasemissionen stehen Firmen mit einem hohen CO_2-Ausstoss im Risiko, Ertragskraft einzubüssen und an Wert zu verlieren. Daher ist zCapital überzeugt, dass die CO_2-Emissionen eines Unternehmens einen Einfluss auf die Aktienperformance haben können.

Der zCapital Swiss ESG Fund bevorzugt Firmen mit tiefen CO_2-Emissionen respektive Firmen, die konkrete Massnahmen ergriffen haben, um ihre Emissionen deutlich zu senken. Tabelle 11 vergleicht die gewichtete Kohlenstoffemissionen der Firmen im zCapital Swiss ESG Fund mit denen des gesamten Schweizer Aktienmarktes anhand des SPI.

Tabelle 11: Kohlenstoffemissionen (tCO_2e)

	ESG Fund	SPI
Scope 1 & 2	140	1'566
Scope 1,2 & 3	19'465	20'666
CO_2-Fussabdruck Scope 1 & 2 (tCO_2 / USD Mio. investiert)	3	32
CO_2-Fussabdruck Scope 3 (tCO2 / USD Mio. investiert)	392	388
WACI Scope 1 & 2 (tCO_2 / USD Mio. Umsatz)	10	94
WACI Scope 3 (tCO2 / USD Mio. Umsatz)	1'290	1'330
Potenzieller Temperaturanstieg bis 2050	<1.5°C	1.6°C

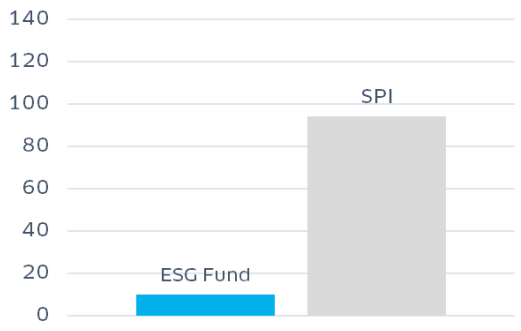
WACI: Weighted Average Carbon Intensity

Quelle: ISS

Per Ende 2025 verursacht der Fonds, basierend auf Daten von ISS, rund 91% weniger Scope 1 & 2[5] CO_2-Emissionen als der SPI. Auch die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität gemessen am CO_2-Ausstoss pro Million CHF Umsatz ist im zCapital Swiss ESG Fund deutlich tiefer als im SPI.

[5] *Scope 1: Emissionen, die direkt vom Unternehmen kontrolliert werden können. Scope 2: Emissionen, die indirekt vom Unternehmen beeinflusst werden können (z.B. Strom, Heizung). Scope 3: Emissionen, die nicht direkt vom Unternehmen kontrolliert werden können, aber in direktem Zusammenhang mit dem Unternehmen stehen (z.B. Arbeitsweg von Angestellten, Geschäftsreisen).*

Abbildung 4: Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (tCO_2 / CHF Mio. Umsatz)



Quelle: ISS

In Tabelle 12 werden die 10 grössten CO_2-Emittenten im zCapital Swiss ESG Fund aufgelistet. Die drei Firmen mit den höchsten CO_2-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3) machen kumuliert rund 43% der totalen Emissionen des Fonds aus. Alle drei Firmen (Emmi, Zehnder und Lonza) verfolgen Ziele, um ihre CO_2-Emissionen zu reduzieren.

Tabelle 12: Emissionsbelastung der 10 grössten CO_2-Emittenten

	Gewicht im ESG Fund %	Emissionbelastung (in % vom Total)
Emmi	2.1	15.4
Zehnder Group	2.7	15.2
Lonza	3.0	12.1
Alcon	3.5	7.7
SGS	3.1	5.8
Givaudan	3.2	5.2
Geberit	2.8	4.7
Sika	1.7	4.7
Novartis	9.6	3.7
Roche	9.7	3.6
Total Top 10	**41.4**	**78.1**

Quelle: ISS, zCapital

4.5.2 Szenarioanalyse Treibhausgasemissionen

Die Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD) hat 2017 Empfehlungen für die Berichterstattung über finanziell bedeutsame klimabezogene Informationen herausgegeben. Diese Empfehlungen erwähnen explizit Szenarioanalysen als nützliches Werkzeug, um einen plausiblen Entwicklungspfad der globalen Klimaerwärmung darzustellen. Der Schweizer Bundesrat hat im Januar 2021 der Arbeitsgruppe TCFD seine Unterstützung zugesichert. Inzwischen sind die TCFD-Empfehlungen in die Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards von IFRS integriert worden und die Task Force konnte aufgelöst werden. Die im folgenden dargestellte Szenarioanalyse basiert auf der Methodik und Daten von ISS.

Abbildung 4 zeigt eine Szenarioanalyse zur potenziellen Klimaerwärmung. Die Analyse vergleicht heutige und künftige Treibhausgasemissionen der Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund mit drei verschiedenen Szenarien der Internationalen Energieagentur (IEA):

- **Sustainable Development Scenario (SDS):** Das Szenario zur nachhaltigen Entwicklung ist vollständig kompatibel mit den Pariser Klimazielen, indem es die Erderwärmung deutlich unter 2°C hält, mit Bemühungen für ein Limit von 1.5°C. Bei den Pariser Klimazielen ist eine Stabilisierung der Treibhausgasemissionen von 2015 bis 2020 und ab 2020 eine kontinuierliche Reduktion vorgesehen.

- **Stated Policies Scenario (STEPS):** Dieses Szenario berücksichtigt nur Initiativen zur Reduktion der Treibhausgase, die heute bereits kommuniziert worden sind, aber deren Umsetzung teilweise noch aussteht. Das Szenario erwartet den Höhepunkt der Treibhausgasemissionen etwa im Jahr 2035 und ist nicht kompatibel mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens.

- **Announced Pledges Scenario (APS):** Dieses Szenario zeigt auf, wie sich das Klima aus heutiger Perspektive verändert, wenn alle von Regierungen auf der ganzen Welt eingegangenen Klimazusagen und längerfristigen Netto-Null-Ziele, vollständig und fristgerecht erfüllt werden.

Für alle drei Szenarien hat die IEA jeweils ein jährliches Emissionsbudget zugewiesen, das beispielsweise im SDS-Szenario jedes Jahr deutlich fällt. Die Prozentzahl in der Szenarioanalyse zeigt auf, welches Emissionsbudget die Firmen im Fonds im Vergleich zum Basisjahr 2020 kumuliert verbrauchen können, um das jeweilige Szenario zu erfüllen (farbige Flächen).

In der Szenarioanalyse wird das jährliche Emissionsbudget abhängig von der Branche sowie dem Marktanteil innerhalb der Branche auf die einzelnen Unternehmen verteilt. So haben beispielsweise industrielle Unternehmen ein deutlich höheres jährliches Budget als Dienstleistungsbetriebe. Das Budget wird dann mit den tatsächlichen beziehungsweise geschätzten Emissionen verglichen, wobei der geschätzte zukünftige CO_2-Ausstoss davon abhängt, ob ein Unternehmen sich zu konkreten Reduktionszielen verpflichtet hat oder nicht.

Wie in Abbildung 5 dargestellt, bewegt sich der zCapital Swiss ESG Fund (durchgezogene schwarze Linie) deutlich unter dem Benchmark SDS-Szenario. Dies bedeutet, dass das Klimaszenario für die Firmen im zCapital Swiss ESG Fund in der Summe eine Erwärmung von deutlich unter 1.5°C modelliert. Im Jahr 2050 schöpfen die Unternehmen im Fonds nur knapp 1/2 des CO_2-Budgets des SDS-Szenarios aus. Der gesamte Schweizer Aktienmarkt SPI (blau gestrichelte Linie) hat gemäss der Szenarioanalyse die erlaubten Emissionen für das 1.5°C Budget bereits im Jahr 2048 ausgeschöpft. Bis 2050 beträgt die erwartete Erderwärmung 1.6°C.

Abbildung 5: Szenarioanalyse Klimaerwärmung

Portfolio and Benchmark Comparison to SDS Budget (Red = Overshoot)

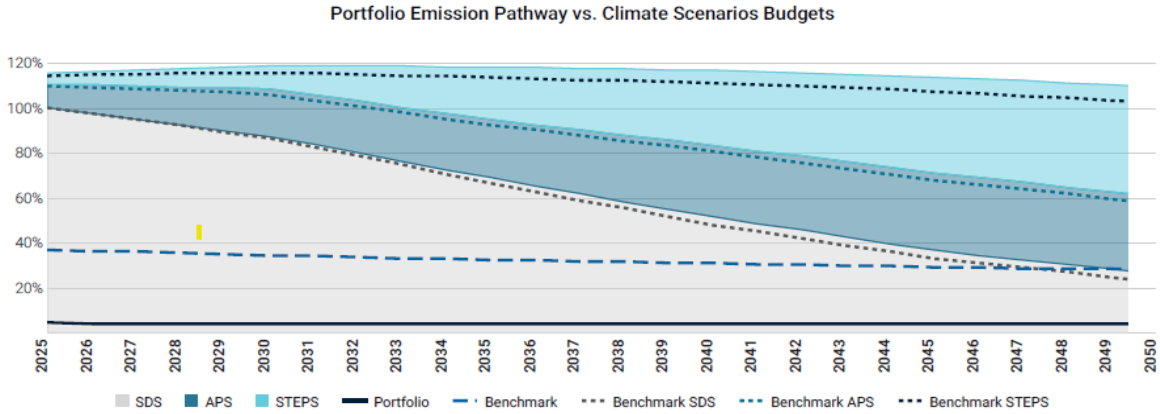
	2025	2030	2040	2050
Portfolio	-95.76%	-95.39%	-92.62%	-85.47%
Benchmark	-63.14%	-60.18%	-35.85%	+22.1%

2050

The strategy in its current state is aligned with a SDS scenario for the full analyzed period (until 2050).

1.5°C

The portfolio is associated with a potential temperature increase of 1.5°C by 2050.



Quelle: ISS

4.5.3 Unternehmen mit Klimazielen

Im zCapital Swiss ESG Fund haben deutlich mehr Unternehmen ein Klimaziel als im gesamten Schweizer Aktienmarkt SPI.

Tabelle 13: Klimaziele im zCapital Swiss ESG Fund

	ESG Fund	SPI
Science Based Target Initative (SBTI) approved %	55.9	23.4
Science Based Target Initative (SBTI) committed %	5.9	8.0
Andere ambitionierte Klimaziele %	8.8	12.4
Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %	**70.6**	**43.8**
Unternehmen mit wenig ambitionierten Klimazielen %	20.6	18.9
Total Unternehmen mit Klimazielen %	**91.2**	**62.7**

Quelle: ISS, zCapital

4.5.4 Weitere Umweltkennzahlen

zCapital ist überzeugt, dass Unternehmen, die schonend mit natürlichen Ressourcen umgehen, weniger Risiken ausgesetzt sind. Dies kann längerfristig einen Werttreiber für die Aktienperformance darstellen. Die nachfolgende Tabelle fasst diverse Umweltkennzahlen zusammen. Diese werden entweder als Teil des Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)-Reportings verlangt oder von Swiss Sustainable Finance zur Publikation empfohlen.

Tabelle 14: Umweltkennzahlen

Umwelt	ESG Fund	SPI
Wasserverbrauch m^3 (gewichteter Durchschnitt)	5'223	22'461
Wasserverbrauch m^3/ Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	362	618
Produzierter Abfall m^3 (gewichteter Durchschnitt)	41	10
Produzierter Sonderabfall m^3 (gewichteter Durchschnitt)	9	10
Energieverbrauch MWh/ Jahr (gewichteter Durchschnitt)	781	6'145
Energieintensität MWh/ Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	67.0	179.3
Anteil erneuerbare Energie % (gewichteter Durchschnitt)	30	35

Quelle: ISS, zCapital

Die Kennzahlen zeigen, dass die Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund gesamthaft bei verschiedenen Aspekten umweltfreundlicher agieren als die Unternehmen im gesamten Schweizer Aktienmarkt SPI. So haben sie beispielsweise einen deutlich geringeren Wasser- und Energieverbrauch.

4.6 Social

zCapital ist der Auffassung, dass eine starke Unternehmenskultur, zufriedene Mitarbeitende und eine hohe soziale Verantwortung entscheidende Faktoren für die zukünftige Wertsteigerung eines Unternehmens sein können. Wie aber ein Unternehmen mit seinen Angestellten konkret umgeht, ist schwierig zu quantifizieren. Eine wichtige Kennzahl in der Analyse von zCapital sind Arbeitgeberratings. So können beispielsweise Mitarbeitende und ehemalige Mitarbeitende auf der Website von Glassdoor ihre Arbeitgeber oder Ex-Arbeitgeber bewerten (Min. 1, Max. 5) und Kommentare hinterlassen. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen. Die Kennzahlen in Tabelle 15 geben einen Anhaltspunkt zum Sozialverhalten der Firmen im zCapital Swiss ESG Fund und den Firmen im SPI.

Tabelle 15: Kennzahlen zum Sozialverhalten der Unternehmen

Soziales	ESG Fund	SPI
Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte vorhanden %	94.3	72.4
Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption vorhanden %	97.1	81.4
Jährliche Fluktuationsrate %	14.0	14.2
Jährliche freiwillige Fluktuationsrate %	7.6	9.0
Anzahl registrierte Unfälle pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	1.1	1.7
Anzahl Unfälle mit Arbeitsausfall pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	0.6	0.7
Anzahl tödliche Arbeitsunfälle im letzten Jahr	1	7
Glassdoor-Rating (gewichteter Durchschnitt)	3.8	3.6

Quelle: Bloomberg, Glassdoor, zCapital

Die Unternehmen im zCapital Swiss ESG Fund schneiden in diversen sozialen Aspekten besser ab als die Gesamtheit der kotierten Schweizer Unternehmen SPI. So haben die Firmen im Fonds beispielsweise eine tiefere Fluktuationsrate oder verzeichnen weniger schwere Arbeitsunfälle.

4.7 Governance

zCapital ist überzeugt, dass funktionierende Kontrollmechanismen und starke Aktionärsrechte das Investitionsrisiko reduzieren. Daher legt zCapital seit der Gründung grossen Wert auf die Analyse der

Corporate Governance. Für diese Arbeit wird als Unterstützung der eigenen Analyse das zRating von Inrate beigezogen.

Das zRating beurteilt die Corporate Governance von kotierten Schweizer Unternehmen. Das Rating berücksichtigt 68 quantitative und qualitative Kriterien. Die Bewertung kann zwischen 0 und 100 Punkten betragen. Je höher die Punktzahl, desto besser die Qualität der Corporate Governance. Neben dem zRating fasst Tabelle 16 weitere wichtige Kennzahlen zur Corporate Governance zusammen.

Tabelle 16: Übersicht Governance Kennzahlen

Governance	ESG Fund	SPI
Unabhängige Verwaltungsräte %	82.5	84.9
Frauen im Verwaltungsrat %	35.6	29.0
Entschädigungsmodell beinhaltet ESG-Kriterien %	62.9	32.7
Geschlechterspezifischer Lohnunterschied %	30.9	26.4
Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern vorhanden %	91.4	72.9
Richtlinie gegen Bestechung und Korruption vorhanden %	97.1	81.4
zRating (gewichteter Durchschnitt)	70	67

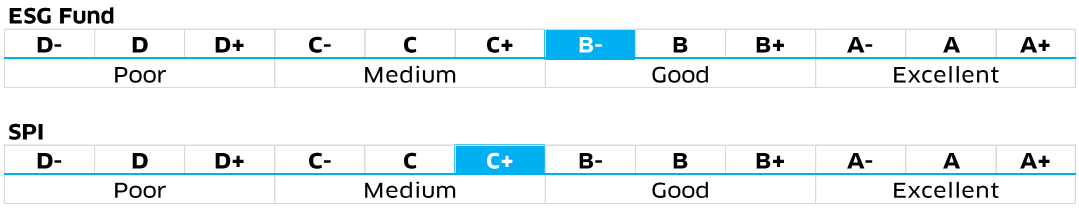
Quelle: MSCI, Inrate, zCapital

Im Vergleich zu den Unternehmen im SPI schneiden die Portfoliofirmen im zCapital Swiss ESG Fund im Durchschnitt bei den meisten Corporate Governance Kennzahlen besser ab. So ist beispielsweise der Frauenanteil in den Verwaltungsräten höher, und die Unternehmen gehen systematischer gegen Bestechung und Korruption vor.

4.8 ESG-Ratings externer Datenprovider

zCapital bildet sich eine eigene Meinung zur Nachhaltigkeit der Unternehmen im Anlageuniversum basierend auf der ESG-Integration sowie dem Engagement. Im Investitionsprozess werden daher keine ESG-Ratings externer Datenprovider eingesetzt. zCapital ist sich bewusst, dass ESG-Ratings externer Datenprovider von vielen Investoren beachtet werden. Der Vollständigkeit halber wird daher im Folgenden eine Auswertung des ESG-Ratings von ISS und dem Reputationsrisikorating von RepRisk dargestellt.

Abbildung 6: ISS ESG-Rating



Quelle: ISS, zCapital

Das RepRisk-Rating hängt nicht nur von der Anzahl sowie vom Schweregrad von ESG-Kontroversen eines Unternehmens ab, sondern berücksichtigt auch die Länder- und Branchenzugehörigkeit.

Abbildung 7: RepRisk-Rating

ESG Fund

D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

SPI

D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

Quelle: RepRisk, zCapital

4.9 SFDR-Klassifizierung

Beim zCapital Swiss ESG Fund handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungs-Verordnung 2019/2088, das zusätzlich einen definierten Mindestanteil an «nachhaltigen Anlagen» gemäss dieser Verordnung hält.

4.10 ESG Investing Awards

Der zCapital Swiss ESG Fund hat sowohl 2023 als auch 2024 den «ESG Investing Award» gewonnen, im Jahr 2023 in der Kategorie «Best ESG Investment Fund: Specialist Equities», im Jahr 2024 in der Kategorie «Best ESG Investment Fund: European Equities». Zudem wurde der Fund 2025 erneut in der Kategorie «Best ESG Investment Fund: Specialist Equities» als Finalist nominiert. In der gleichen Kategorie zählt der Fund auch für den Award 2026 zu den Finalisten.

Eine unabhängige Jury aus Finanzmarktexperten, Akademikern und unabhängigen Experten wählt die Finalisten, respektive die Sieger. Die Jury bewertet den Nachhaltigkeitsansatz, die Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Performance von Aktienfonds aus aller Welt.

Abbildung 8: ESG Investing Awards 2023 und 2024

4.11 FNG-Siegel

Der zCapital Swiss ESG Fund wurde wie bereits 2024 und 2025 auch für das Jahr 2026 wieder mit dem FNG-Label ausgezeichnet. Gemäss des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) verfolgt der Fund einen professionellen und transparenten Nachhaltigkeitsansatz. Das Siegel gilt als wichtigster Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum.

Das FNG-Siegel wird verliehen, wenn alle Mindestanforderungen erfüllt sind. Fonds, die einen Nachhaltigkeitsansatz verfolgen, der über die Mindestanforderungen hinausgeht, erhalten je nach Umsetzung bis zu drei Sterne. Der zCapital Swiss ESG Fund erhielt zwei Sterne.

Die Methodik des FNG-Siegels basiert auf einem Mindeststandard. Dazu zählen Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von Arbeits- und Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung wie sie im weltweiten UN Global Compact zusammengefasst sind. Auch müssen alle Unternehmen des jeweiligen Fonds komplett auf Nachhaltigkeitskriterien hin analysiert werden und das Produkt eine explizite Nachhaltigkeitsstrategie vorweisen. Tabu sind Investitionen in Atomkraft, Kohlebergbau, bedeutsame Kohleverstromung, Fracking, Ölsande, Tabakproduktion sowie Waffen und Rüstung. Zertifizierte Fonds verfolgen somit einen transparenten Nachhaltigkeitsansatz, dessen glaubwürdige Anwendung durch eine unabhängige Prüfung der Universität Hamburg verifiziert und von einem externen Komitee mit interdisziplinärer Expertise überwacht worden ist.

Abbildung 9: FNG-Siegel 2024, 2025 und 2026

5 zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund

5.1 Anlageziel

Der zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund (SMC Fund) investiert in Schweizer Nebenwerte und misst sich am SPI Extra (alle SPI-Titel ohne SMI bzw. ohne die 20 grössten Valoren). Das Fondsvermögen wird breit diversifiziert in 50 bis 70 Gesellschaften angelegt. Der Benchmark soll konsistent übertroffen werden. zCapital verfolgt einen langfristig orientierten, aktiven Anlagestil. Die Anlageentscheide basieren auf fundamentalen Gesellschaftsanalysen unter Berücksichtigung und Beurteilung der Corporate Governance sowie weiterer wesentlicher ESG-Aspekte. Makroökonomische Einflussfaktoren werden ebenfalls in den Entscheidungsprozess miteinbezogen.

5.2 Ausschlüsse

Der zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund orientiert sich bei der Festlegung von Ausschlusskriterien an den Richtlinien des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden Hersteller von kontroversen Waffen. Zudem werden Unternehmen, die mehr als 10% des Umsatzes mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle generieren, ausgeschlossen. Die definierten Ausschlusskriterien führen per Ende 2025 bei keinem Unternehmen aus dem Anlageuniversum des zCapital Swiss Small & Mid Cap Funds zu einem Ausschluss.

5.3 Kritische Geschäftsfelder

Neben den ausgeschlossenen Industrien des SVVK gibt es aus der Perspektive der Nachhaltigkeit weitere oftmals kritisch beurteilte Geschäftsfelder wie beispielsweise die Produktion von Tabak oder militärischen Güter. Die nachfolgende Tabelle listet die Exposition der Firmen im Fonds zu ausgewählten kritischen Geschäftsfeldern auf.

Tabelle 17: Exposition zu ausgeschlossenen und kritischen Geschäftsfeldern

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im SMC Fund (%)
Kontroverse Waffen		
Zivile Feuerwaffen		
Kernenergie Produktion		
BKW	9.7	1.8

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im SMC Fund (%)
Militärische Ausrüstung		
Huber+Suhner	5.0	2.1
Adecco	1.0	0.2
Glücksspiel		
Pornografie		
Sunrise	1.0	1.3

Dienstleistungen für Kernenergie		
Sulzer	5.0	0.7
Adecco	1.0	0.2
SGS	1.0	5.1

Kohlebergbau

Stromerzeugung aus Kohle		
BKW	1.9	1.8

Dienstleistungen für den Kohlebergbau		
SGS	5.0	5.1

Fossile Brennstoffe Produktion		
BKW	6.6	1.8

Dienstleistungen für fossile Brennstoffe		
Burckhardt Compression	100.0	0.2
Accelleron	41.0	1.6
Sulzer	20.0	0.7
SGS	20.0	5.1
Clariant	15.0	0.4
Georg Fischer	10.0	0.9
R&S Group	1.0	0.2
Adecco	1.0	0.2
DKSH Holding	1.0	1.1

Schieferöl oder -gas

Gewalttätige Videospiele

Tabak		
Flughafen Zürich	5.0	0.9
DKSH Holding	1.0	1.1

Cannabis		
Galenica	1.0	2.2

Alkohol		
Bucher Industries	5.0	0.6
Flughafen Zürich	5.0	0.9
DKSH Holding	2.0	1.1

Gentechnik (GMO) in der Landwirtschaft

Gentechnik (GMO) in der Pharmaindustrie		
Sandoz	23.0	4.5
Siegfried	5.0	0.7
Galderma	0.6	6.5

Ölsand

Fracking		
Clariant	1.0	0.4
SGS	1.0	5.1

Quelle: ISS, zCapital

Tabelle 18 listet die Unternehmen auf, die die 10 Prinzipien von UNGC verletzen («Violator») oder zumindest potenziell verletzen («Potential Violator»).

Tabelle 18: Unternehmen, die die Prinzipien des UNGC verletzen

SMC Fund

	Status	Gewicht %
Lindt & Sprüngli N	Potential Violator	5.1

SPI Extra

	Status	Gewicht %
Lindt & Sprüngli N	Potential Violator	6.5

Quelle: RepRisk

5.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) dienen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Basierend auf Daten von ISS analysiert zCapital im Rahmen der ESG-Integration den Einfluss der Produkte eines Unternehmens auf die Erreichung der UN SDGs. Tabelle 19 gibt einen summarischen Überblick zum UN SDG Beitrag der Portfoliofirmen sowie den Unternehmen im SPI Extra.

Tabelle 19: Beitrag von Firmen zu den UN SDGs

	SMC Fund		SPI Extra	
	Anzahl	Gewicht %	Anzahl	Gewicht %
Positiver Beitrag	34	57	66	53
Neutraler Beitrag	13	21	36	21
Negativer Beitrag	14	21	19	22
Keine Daten	3	1	60	4
Total	**64**	**100**	**181**	**100**

Quelle: ISS, zCapital

Abbildung 10 zeigt auf, welche SDGs von den Produkten der Unternehmen im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, respektive im SPI unterstützt werden.

Abbildung 10: Vom Fund unterstützte SDGs

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
SMC Fund	X		X	X	X			X	X
SPI Extra	X		X	X	X			X	X

	10 REDUCED INEQUALITIES	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION	13 CLIMATE ACTION	14 LIFE BELOW WATER	15 LIFE ON LAND	16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS	17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS	SDGS OVERALL
SMC Fund	X	X		X	X	X	X	X	X
SPI Extra	X	X		X	X	X	X	X	X

Quelle: ISS, zCapital

5.5 Environment

5.5.1 Treibhausgasemissionen

An der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris einigten sich 197 Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen. Dieses sieht die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2.0°C gegenüber vorindustriellen Werten vor, wobei ein maximaler Temperaturanstieg von 1.5°C angestrebt wird. Aufgrund der globalen Anstrengungen bzgl. Reduktion der Treibhausgasemissionen stehen Firmen mit einem hohen CO_2-Ausstoss im Risiko, Ertragskraft einzubüssen und an Wert zu verlieren. Daher ist zCapital überzeugt, dass die CO_2-Emissionen eines Unternehmens einen Einfluss auf die Aktienperformance haben können.

Tabelle 20 Kohlenstoffemissionen (tCO_2e)

	SMC Fund	SPI Extra
Scope 1 & 2	10'829	13'366
Scope 1,2 & 3	461'162	520'157
CO_2-Fussabdruck Scope 1 & 2 (tCO_2 / USD Mio. investiert)	8	9
CO_2-Fussabdruck Scope 3 (tCO2 / USD Mio. investiert)	318	357
WACI Scope 1 & 2 (tCO_2 / USD Mio. Umsatz)	15	16
WACI Scope 3 (tCO2 / USD Mio. Umsatz)	693	679
Potenzieller Temperaturanstieg bis 2050	<1.5°C	<1.5°C

WACI: Weighted Average Carbon Intensity

Quelle: ISS

In Tabelle 21 werden die 10 grössten CO_2-Emittenten im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund aufgelistet. Die drei Firmen mit den höchsten CO_2-Emissionen machen kumuliert 38.1% der totalen Emissionen des Fonds aus.

Tabelle 21: Emissionsbelastung der 10 grössten CO_2-Emittenten

	Gewicht im SMC Fund %	Emissionbelastung (in % vom Total)
BKW	1.8	18.9
Aryzta	0.5	10.2
Clariant	0.4	9.0
Arbonia	0.4	6.7
Schweiter Technologies	0.2	6.0
Forbo	1.0	5.5
Georg Fischer	0.9	4.7
Barry Callebaut	1.2	4.6
Sandoz	4.5	4.4
Emmi	1.4	3.8
Total for Top 10	**12.3**	**73.8**

Quelle: ISS

5.5.2 Szenarioanalyse Treibhausgasemissionen

Die Task Force on Climate Related Financial Disclosures (TCFD) hat 2017 Empfehlungen für die Berichterstattung über finanziell bedeutsame klimabezogene Informationen herausgegeben. Diese Empfehlungen erwähnen explizit Szenarioanalysen als nützliches Werkzeug, um einen plausiblen Entwicklungspfad der globalen Klimaerwärmung darzustellen.Die im folgenden dargestellte Szenarioanalyse basiert auf der Methodik und Daten von ISS. Für nähere Erläuterungen wird auf Punkt 4.5.2 verwiesen.

Abbildung 11: Szenarioanalyse Klimaerwärmung

Portfolio and Benchmark Comparison to SDS Budget (Red = Overshoot)

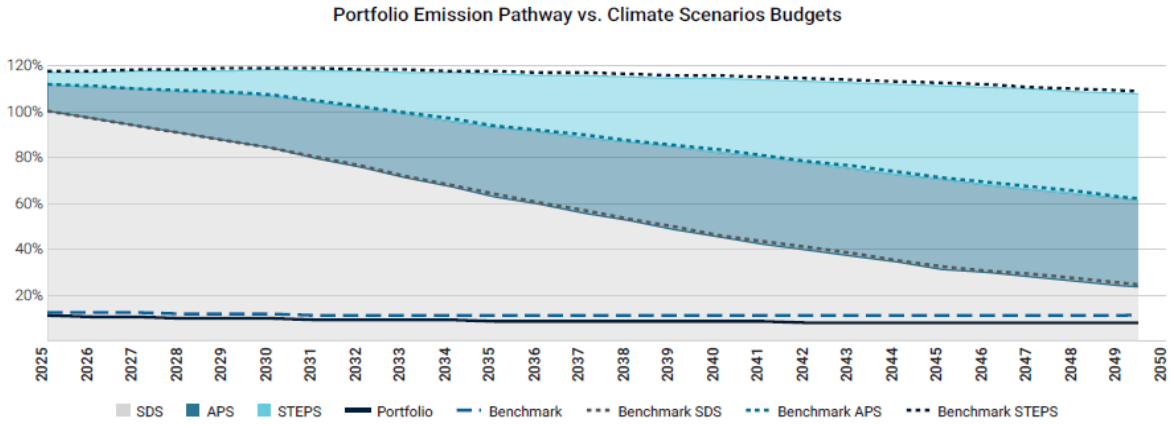
	2025	2030	2040	2050
Portfolio	-89.34%	-88.74%	-81.88%	-64.21%
Benchmark	-87.58%	-86.38%	-76.66%	-51.36%

2050

The strategy in its current state is aligned with a SDS scenario for the full analyzed period (until 2050).

1.5°C

The portfolio is associated with a potential temperature increase of 1.5°C by 2050.



Quelle: ISS

5.5.3 Unternehmen mit Klimazielen

Im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund haben deutlich mehr Unternehmen ein Klimaziel als im gesamten Schweizer Nebenwerteindex SPI Extra. Zudem fällt auf, dass die Unternehmen im Fund viel häufiger ambitionierte Klimaziele verfolgen.

Tabelle 22: Klimaziele

	SMC Fund	SPIExtra
Science Based Target Initative (SBTI) approved %	35.5	19.3
Science Based Target Initative (SBTI) committed %	17.7	8.3
Andere ambitionierte Klimaziele %	16.1	12.2
Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %	**69.4**	**39.8**
Unternehmen mit wenig ambitionierten Klimazielen %	22.6	19.3
Total Unternehmen mit Klimazielen %	**91.9**	**59.1**

Quelle: ISS, zCapital

5.5.4 Weitere Umweltkennzahlen

zCapital ist überzeugt, dass Unternehmen, die schonend mit natürlichen Ressourcen umgehen, weniger Risiken ausgesetzt sind. Dies kann längerfristig einen Werttreiber für die Aktienperformance darstellen. Die nachfolgende Tabelle fasst diverse Umweltkennzahlen zusammen. Diese werden entweder als Teil des Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)-Reportings verlangt oder von Swiss Sustainable Finance zur Publikation empfohlen.

Tabelle 23: Umweltkennzahlen

Umwelt	SMC Fund	SPIExtra
Wasserverbrauch m^3 (gewichteter Durchschnitt)	1'370	1'655
Wasserverbrauch m^3/ Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	292	309
Produzierter Abfall m^3 (gewichteter Durchschnitt)	19	3
Produzierter Sonderabfall m^3 (gewichteter Durchschnitt)	3	3
Energieverbrauch MWh/ Jahr (gewichteter Durchschnitt)	337	337
Energieintensität MWh/ Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	90.7	81.5
Anteil erneuerbare Energie % (gewichteter Durchschnitt)	26	23

Quelle: ISS, zCapital

5.6 Social

zCapital ist der Auffassung, dass eine starke Unternehmenskultur, zufriedene Mitarbeitende und eine hohe soziale Verantwortung entscheidende Faktoren für die zukünftige Wertsteigerung eines Unternehmens sein können. Wie aber ein Unternehmen mit seinen Angestellten konkret umgeht, ist schwierig zu quantifizieren. Eine wichtige Kennzahl in der Analyse von zCapital sind Arbeitgeberratings. So können beispielsweise Mitarbeitende und ehemalige Mitarbeitende auf der Website von Glassdoor ihre Arbeitgeber oder Ex-Arbeitgeber bewerten (Min. 1, Max. 5) und Kommentare hinterlassen. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen. Die Kennzahlen in Tabelle 24 geben einen Anhaltspunkt zum Sozialverhalten der Firmen im zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund und den Firmen im SPI Extra.

Tabelle 24: Kennzahlen zum Sozialverhalten der Unternehmen

Soziales	SMC Fund	SPIExtra
Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte vorhanden %	92.2	69.8
Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption vorhanden %	96.9	79.9
Jährliche Fluktuationsrate %	13.9	14.0
Jährliche freiwillige Fluktuationsrate %	7.6	9.3
Anzahl registrierte Unfälle pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	1.6	1.8
Anzahl Unfälle mit Arbeitsausfall pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	0.8	0.8
Anzahl tödliche Arbeitsunfälle im letzten Jahr	0	0
Glassdoor-Rating (gewichteter Durchschnitt)	3.6	3.6

Quelle: Bloomberg, Glassdoor, zCapital

5.7 Governance

zCapital ist überzeugt, dass funktionierende Kontrollmechanismen und starke Aktionärsrechte das Investitionsrisiko reduzieren. Daher legt zCapital seit der Gründung grossen Wert auf die Analyse der Corporate Governance. Für diese Arbeit wird als Unterstützung der eigenen Analyse das zRating von Inrate beigezogen. Mehr zum zRating findet sich im Absatz 4.7.

Tabelle 25: Governance Kennzahlen

Governance	SMC Fund	SPIExtra
Unabhängige Verwaltungsräte %	84.2	83.6
Frauen im Verwaltungsrat %	32.7	28.0
Entschädigungsmodell beinhaltet ESG-Kriterien %	54.7	27.9
Geschlechterspezifischer Lohnunterschied %	9.1	6.7
Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern vorhanden %	87.5	70.4
Richtlinie gegen Bestechung und Korruption vorhanden %	96.9	79.9
zRating (gewichteter Durchschnitt)	67	67

Quelle: ISS, Inrate, zCapital

5.8 ESG-Ratings externer Datenprovider

zCapital bildet sich eine eigene Meinung zur Nachhaltigkeit der Unternehmen im Anlageuniversum basierend auf der ESG-Integration sowie dem Engagement. Im Investitionsprozess werden daher keine ESG-Ratings externer Datenprovider eingesetzt. zCapital ist sich bewusst, dass ESG-Ratings externer Datenprovider von vielen Investoren beachtet werden. Der Vollständigkeit halber wird daher im Folgenden eine Auswertung des ESG-Ratings von ISS und dem Reputationsrisikorating von RepRisk dargestellt.

Abbildung 12: ISS ESG-Rating

SMC Fund

D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
Poor			Medium			Good			Excellent		

SPI Extra

D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
Poor			Medium			Good			Excellent		

Quelle: ISS, zCapital

Abbildung 13: RepRisk-Rating

SMC Fund

D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

SPI Extra

D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

Quelle: RepRisk, zCapital

5.9 SFDR-Klassifizierung

Beim zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungs-Verordnung 2019/2088.

6 zCapital Swiss Dividend Fund

6.1 Anlageziel

Der zCapital Swiss Dividend Fund (DIV Fund) investiert in Schweizer Aktien, die eine attraktive, verlässliche Dividende ausschütten oder bei denen ein wachsender Dividendenertrag erwartet wird. Der Fonds investiert in 30 bis 40 Aktien aus dem Universum des Swiss Performance Index (SPI). Davon werden rund je die Hälfte in Blue Chips und in Nebenwerte investiert. zCapital verfolgt einen langfristig orientierten, aktiven Anlagestil. Die Titelselektion basiert auf der Kombination von fundamentalen Gesellschaftsanalysen mit einem eigenen Dividendenanalyse-Tool. Wesentliche ESG-Aspekte und makroökonomische Einflussfaktoren werden ebenfalls in den Entscheidungsprozess miteinbezogen.

6.2 Ausschlüsse

Der zCapital Swiss Dividend Fund orientiert sich bei der Festlegung von Ausschlusskriterien an den Richtlinien des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden Hersteller von kontroversen Waffen. Zudem werden Unternehmen, die mehr als 10% des Umsatzes mit dem Abbau von Kohle oder der Erzeugung von Elektrizität aus Kohle generieren, ausgeschlossen. Die definierten Ausschlusskriterien führen per Ende 2025 bei keinem Unternehmen aus dem Anlageuniversum des zCapital Swiss Dividend Funds zu einem Ausschluss.

6.3 Kritische Geschäftsfelder

Neben den ausgeschlossenen Industrien des SVVK gibt es aus der Perspektive der Nachhaltigkeit weitere oftmals kritisch beurteilte Geschäftsfelder wie beispielsweise die Produktion von Tabak oder Militärischen Güter. Die nachfolgende Tabelle listet die Exposition der Firmen im Fonds zu ausgewählten kritischen Geschäftsfeldern auf.

Tabelle 26: Exposition zu ausgeschlossenen und kritischen Geschäftsfeldern

	Umsatzanteil (%)	Gewicht Firma im DIV Fund (%)
Kontroverse Waffen		
Zivile Feuerwaffen		
Kernenergie Produktion		
BKW	9.7	1.9
Militärische Ausrüstung		
ABB	1.0	5.6
Glücksspiel		
Pornografie		

Dienstleistungen für Kernenergie		
Sulzer	5.0	1.8
ABB	5.0	5.6
Holcim	1.0	2.4
SGS	1.0	2.5

Kohlebergbau

Stromerzeugung aus Kohle		
BKW	1.9	1.9

Dienstleistungen für den Kohlebergbau		
SGS	5.0	2.5
ABB	1.0	5.6

Fossile Brennstoffe Produktion		
BKW	6.6	1.9

Dienstleistungen für fossile Brennstoffe		
Accelleron	41.0	1.8
Sulzer	20.0	1.8
SGS	20.0	2.5
ABB	20.0	5.6
Kühne+Nagel	5.0	1.8
Amrize	5.0	1.8
Holcim	5.0	2.4
DKSH Holding	1.0	1.7

Schieferöl oder -gas

Gewalttätige Videospiele

Tabak		
DKSH Holding	1.0	1.7

Cannabis		
Galenica	1.0	1.9

Alkohol		
DKSH Holding	2.0	1.7
Givaudan	1.0	3.8

Gentechnik (GMO) in der Landwirtschaft

Gentechnik (GMO) in der Pharmaindustrie		
Roche	70.0	9.7
Novartis	35.0	9.7

Ölsand

Fracking		
SGS	1.0	2.5

Quelle: ISS, zCapital

Tabelle 27 listet die Unternehmen auf, die die 10 Prinzipien von UNGC verletzen («Violator») oder zumindest potenziell verletzen («Potential Violator»).

Tabelle 27: Unternehmen, die die Prinzipien des UNGC verletzen

DIV Fund

	Status	Gewicht (%)
Nestle	Violator	8.8
Holcim	Violator	2.4

SPI

	Status	Gewicht (%)
Holcim	Violator	2.4
Nestle	Violator	11.7
UBS	Violator	6.2
Lindt & Sprüngli N	Potential Violator	1.5

Quelle: RepRisk

6.4 Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs) dienen der weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Basierend auf Daten von ISS analysiert zCapital im Rahmen der ESG-Integration den Einfluss der Produkte eines Unternehmens auf die Erreichung der UN SDGs. Tabelle 28 gibt einen summarischen Überblick zum UN SDG Beitrag der Portfoliofirmen sowie den Unternehmen im SPI.

Tabelle 28: Beitrag von Firmen zu den UN SDGs

	DIV Fund		SPI	
	Anzahl	Gewicht %	Anzahl	Gewicht %
Positiver Beitrag	22	70	81	65
Neutraler Beitrag	9	12	38	12
Negativer Beitrag	5	18	22	22
Keine Daten	1	0	60	1
Total	**37**	**100**	**201**	**100**

Quelle: ISS, zCapital

Abbildung 14 zeigt auf, welche SDGs von den Produkten der Unternehmen im zCapital Swiss Dividend Fund, respektive im SPI unterstützt werden.

Abbildung 14: Vom Fund unterstützte SDGs

	10 REDUCED INEQUALITIES	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION	13 CLIMATE ACTION	14 LIFE BELOW WATER	15 LIFE ON LAND	16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS	17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS	SDGS OVERALL
DIV Fund	X	X	X	X	X	X	X	X	X
SPI	X	X		X	X	X	X	X	X

Quelle: ISS, zCapital

6.5 Environment

6.5.1 Treibhausgasemissionen

An der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris einigten sich 197 Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen. Dieses sieht die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2.0°C gegenüber vorindustriellen Werten vor, wobei ein maximaler Temperaturanstieg von 1.5°C angestrebt wird. Aufgrund der globalen Anstrengungen bzgl. Reduktion der Treibhausgasemissionen stehen Firmen mit einem hohen CO_2-Ausstoss im Risiko, Ertragskraft einzubüssen und an Wert zu verlieren. Daher ist zCapital überzeugt, dass die CO_2-Emissionen eines Unternehmens einen Einfluss auf die Aktienperformance haben können.

Tabelle 29: Kohlenstoffemissionen (tCO_2e)

	DIV Fund	SPI
Scope 1 & 2	39'143	36'400
Scope 1,2 & 3	579'085	480'269
CO_2-Fussabdruck Scope 1 & 2 (tCO_2 / USD Mio. investiert)	34	32
CO_2-Fussabdruck Scope 3 (tCO2 / USD Mio. investiert)	472	388
WACI Scope 1 & 2 (tCO_2 / USD Mio. Umsatz)	97	94
WACI Scope 3 (tCO2 / USD Mio. Umsatz)	1'550	1'330
Potenzieller Temperaturanstieg bis 2050	1.8°C	1.6°C

WACI: Weighted Average Carbon Intensity

Quelle: ISS

In Tabelle 30 werden die 10 grössten CO_2-Emittenten im zCapital Swiss Dividend Fund aufgelistet. Die drei Firmen mit den höchsten CO_2-Emissionen machen kumuliert rund 92% der totalen Emissionen des Fonds aus.

Tabelle 30: Emissionsbelastung der 10 grössten CO_2-Emittenten

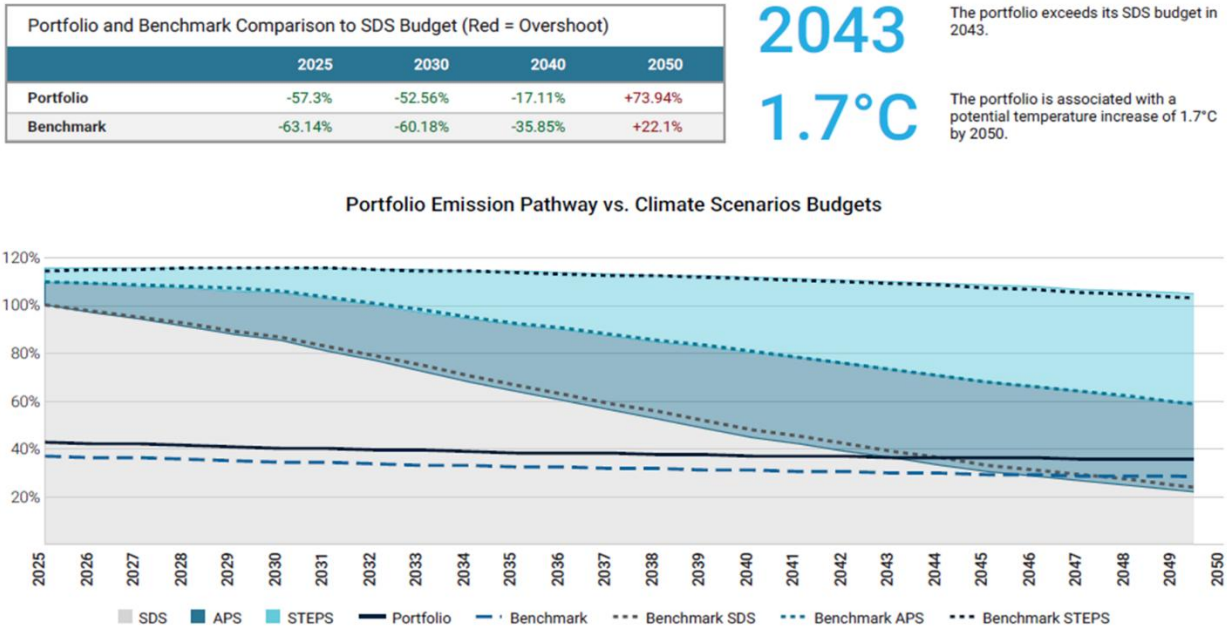
	Gewicht im DIV Fund %	Emissionbelastung (in % vom Total)
Holcim	2.4	83.0
Schweiter Technologies	0.7	4.6
BKW	1.9	4.4
Nestle	8.8	3.7
Kühne+Nagel	1.8	0.6
Givaudan	3.8	0.5
Sulzer	1.8	0.5
SGS	2.5	0.4
DKSH Holding	1.7	0.3
Novartis	9.7	0.3
Total for Top 10	**35.2**	**98.4**

Quelle: ISS

6.5.2 Szenarioanalyse Treibhausgasemissionen

Die im folgenden dargestellte Szenarioanalyse basiert auf der Methodik und Daten von ISS. Für nähere Erläuterungen wird auf Punkt 4.5.2 verwiesen.

Abbildung 15: Szenarioanalyse Klimaerwärmung



Quelle: ISS

6.5.3 Unternehmen mit Klimazielen

Im zCapital Swiss Dividend Fund haben deutlich mehr Unternehmen ein Klimaziel als im gesamten Schweizer Aktienmarkt SPI. Zudem fällt auf, dass die Unternehmen im Fund viel häufiger ambitionierte Klimaziele verfolgen.

Tabelle 31: Klimaziele

	DIV Fund	SPI
Science Based Target Initative (SBTI) approved %	29.7	23.4
Science Based Target Initative (SBTI) committed %	13.5	8.0
Andere ambitionierte Klimaziele %	21.6	12.4
Total Unternehmen mit Net Zero Zielen %	**64.9**	**43.8**
Unternehmen mit wenig ambitionierten Klimazielen %	18.9	18.9
Total Unternehmen mit Klimazielen %	**83.8**	**62.7**

Quelle: ISS, MSCI, zCapital

6.5.4 Weitere Umweltkennzahlen

zCapital ist überzeugt, dass Unternehmen, die schonend mit natürlichen Ressourcen umgehen, weniger Risiken ausgesetzt sind. Dies kann längerfristig einen Werttreiber für die Aktienperformance darstellen. Die nachfolgende Tabelle fasst diverse Umweltkennzahlen zusammen. Diese werden entweder als Teil des Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)-Reportings verlangt oder von Swiss Sustainable Finance zur Publikation empfohlen.

Tabelle 32: Umweltkennzahlen

Umwelt	DIV Fund	SPI
Wasserverbrauch m^3 (gewichteter Durchschnitt)	18'681	22'461
Wasserverbrauch m^3/ Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	486	618
Produzierter Abfall m^3 (gewichteter Durchschnitt)	245	10
Produzierter Sonderabfall m^3 (gewichteter Durchschnitt)	8	10
Energieverbrauch MWh/ Jahr (gewichteter Durchschnitt)	5'505	6'145
Energieintensität MWh/ Mio. USD Umsatz (gewichteter Durchschnitt)	172.2	179.3
Anteil erneuerbare Energie % (gewichteter Durchschnitt)	30	35

Quelle: ISS, zCapital

6.6 Social

zCapital ist der Auffassung, dass eine starke Unternehmenskultur, zufriedene Mitarbeitende und eine hohe soziale Verantwortung entscheidende Faktoren für die zukünftige Wertsteigerung eines Unternehmens sein können. Wie aber ein Unternehmen mit seinen Angestellten konkret umgeht, ist schwierig zu quantifizieren. Eine wichtige Kennzahl in der Analyse von zCapital sind Arbeitgeberratings. So können beispielsweise Mitarbeitende und ehemalige Mitarbeitende auf der Website von Glassdoor ihre Arbeitgeber oder Ex-Arbeitgeber bewerten (Min. 1, Max. 5) und Kommentare hinterlassen. Diese Informationen geben einen Einblick in die Firmenkultur und können allfällige Probleme aufzeigen. Die Kennzahlen in Tabelle 33 geben einen Anhaltspunkt zum Sozialverhalten der Firmen im zCapital Swiss Dividend Fund und den Firmen im SPI.

Tabelle 33: Kennzahlen zum Sozialverhalten der Unternehmen

Soziales	DIV Fund	SPI
Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte vorhanden %	91.9	72.4
Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption vorhanden %	94.6	81.4
Jährliche Fluktuationsrate %	14.3	14.2
Jährliche freiwillige Fluktuationsrate %	8.5	9.0
Anzahl registrierte Unfälle pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	1.3	1.7
Anzahl Unfälle mit Arbeitsausfall pro 100 Mitarbeitende/ Jahr	0.5	0.7
Anzahl tödliche Arbeitsunfälle im letzten Jahr	6	7
Glassdoor-Rating (gewichteter Durchschnitt)	3.8	3.6

Quelle: Bloomberg, Glassdoor, zCapital

6.7 Governance

zCapital ist überzeugt, dass funktionierende Kontrollmechanismen und starke Aktionärsrechte das Investitionsrisiko reduzieren. Daher legt zCapital seit der Gründung grossen Wert auf die Analyse der Corporate Governance. Für diese Arbeit wird als Unterstützung der eigenen Analyse das zRating von Inrate beigezogen. Mehr zum zRating findet sich im Absatz 4.7.

Tabelle 34: Governance Kennzahlen

Governance	DIV Fund	SPI
Unabhängige Verwaltungsräte %	90.2	84.9
Frauen im Verwaltungsrat %	33.7	29.0
Entschädigungsmodell beinhaltet ESG-Kriterien %	56.8	32.7
Geschlechterspezifischer Lohnunterschied %	37.8	26.4
Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern vorhanden %	89.2	72.9
Richtlinie gegen Bestechung und Korruption vorhanden %	94.6	81.4
zRating (gewichteter Durchschnitt)	70	67

Quelle: ISS, Inrate, zCapital

6.8 ESG-Ratings externer Datenprovider

zCapital bildet sich eine eigene Meinung zur Nachhaltigkeit der Unternehmen im Anlageuniversum basierend auf der ESG-Integration sowie dem Engagement. Im Investitionsprozess werden daher keine ESG-Ratings externer Datenprovider wie MSCI oder ISS eingesetzt. zCapital ist sich bewusst, dass ESG-Ratings externer Datenprovider von vielen Investoren beachtet werden. Der Vollständigkeit halber wird daher im Folgenden eine Auswertung des ESG-Ratings von MSCI und dem Reputationsrisikorating von RepRisk dargestellt.

Abbildung 16: ISS ESG-Rating

DIV Fund

D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
Poor			Medium			Good			Excellent		

SPI

D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
Poor			Medium			Good			Excellent		

Quelle: ISS, zCapital

Abbildung 17: RepRisk-Rating

DIV Fund

D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

SPI

D	C	CC	CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Very High	High			Moderate			Low		

Quelle: RepRisk, zCapital

6.9 SFDR-Klassifizierung

Beim zCapital Swiss Dividend Fund handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungs-Verordnung 2019/2088.

7 Corporate Responsibility

7.1 UN PRI Signatory

zCapital hat die von den Vereinten Nationen unterstützten Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI) unterzeichnet. Die globale Investoreninitiative setzt sich für ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen ein. Die Unterzeichner verpflichten sich, jährlich über die Umsetzung der Prinzipien zu berichten. Mit der Unterzeichnung bekennt sich zCapital zu seiner Verantwortung, aktiv für Umwelt- und Sozialthemen sowie gute Unternehmensführung einzustehen und diese in den Anlageprozess zu integrieren.

7.2 Mitglied Swiss Sustainable Finance

zCapital ist Mitglied bei Swiss Sustainable Finance SSF. SSF ist ein als Verein organisierter Interessenverband, der sich für die Förderung von nachhaltigem Anlegen in der Schweiz einsetzt.

7.3 Unterzeichner Net Zero Asset Managers-Initiative

zCapital hat die Net Zero Asset Managers-Initiative unterzeichnet. Das Unternehmen verpflichtet sich damit, klimabezogene finanzielle Risiken und Chancen beim Anlegen zu berücksichtigen und die Anlageziele nach Möglichkeit im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens auszurichten.

7.4 Mitglied Investoreninitiative Climate Action 100+

zCapital engagiert sich bei der internationalen Investoreninitiative Climate Action 100+. Die Ende 2017 gestartete Initiative will erreichen, dass die weltweit grössten Emittenten von Treibhausgasen geeignete Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen.

7.5 zCapital unterstützt Klimaschutzmassnahmen

zCapital hat alle relevanten CO_2-Emissionen des Unternehmens detailliert berechnet (Scope 1, Scope 2 und Scope 3) und leistet im Umfang dieser Emissionen einen Beitrag zum Klimaschutz. Dazu werden Projekte der Schweizer Klimaschutzstiftung myclimate unterstützt.

7.6 Soziales Engagement

Ein Teil der Verwaltungskommission wird seit der Gründung von zCapital wohltätigen Organisationen zugesprochen, die sich im Bereich «Kinder und Ausbildung» engagieren (0.1% der verwalteten Vermögen des zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, A-Klasse). Unter anderen wurden bisher folgende Organisationen unterstützt: Kinderkrebshilfe Schweiz, Laureus-Stiftung, LZ Weihnachtsaktion, Pestalozzi-Stiftung, Right to Play, Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer, Stiftung Kinderspital Kantha Bopha, Theodora-Stiftung, Swisscontact, Winds of Hope (Bertrand Piccard), Zunzún.

7.7 Ökologisches Engagement

zCapital lässt für jede Million CHF Vermögen im zCapital Swiss ESG Fund jedes Jahr 100 Bäume pflanzen. Mit dem Projektpartner myclimate wird sichergestellt, dass die Bäume langfristig gepflegt werden. Das Projekt verbindet konkreten Natur- und Klimaschutz mit der Schaffung neuer Einkommensquellen für Kleinbauern.

Abbildung 18: Bisher gepflanzte Bäume

Anzahl bisher gepflanzter Bäume
12’548

Erwartete Tonnen CO_2 Kompensation
2’281

Quelle: myclimate, zCapital

Seit der Lancierung des zCapital Swiss ESG Fund am 29.01.2021 haben Farmer in Nicaragua 12’548 Bäume gepflanzt. Die erwarteten kumulierten CO_2-Einsparungen dieses fortlaufenden Projekts betragen per Ende 2025 rund 2’281 Tonnen.

Abbildung 19: Mitgliedschaften und Zertifizierungen zCapital

Signatory of: PRI Principles for Responsible Investment

Swiss Sustainable Finance

myclimate Wirkt. Nachhaltig Betrieb myclimate.org/01-23-400729

RACE TO ZERO

Climate Action 100+

Quelle: UNPRI, Swiss Sustainable Finance, myclimate, Net Zero Asset Managers Initiative, Climate Action 100+.

8 Anhang: Swiss Climate Scores

Die Swiss Climate Scores (SCS) sind ein standardisiertes Instrument zur Erhöhung der Transparenz und Vergleichbarkeit klimabezogener Risiken und Wirkungen von Finanzanlagen. Sie wurden vom Bund, namentlich vom Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) und vom Bundesamt für Umwelt (BAFU), eingeführt.

Die im Rahmen der Swiss Climate Scores offengelegten Informationen sind bereits im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht enthalten. Zur Gewährleistung einer vollständigen und einheitlichen Darstellung werden die Swiss Climate Scores der zCapital Funds nachfolgend vollständig per 31. Dezember 2025 ausgewiesen.

zCapital

SWISS CLIMATE SCORES

zCapital Swiss ESG Fund

INVESTMENT OBJECTIVES RELATED TO THE CLIMATE

Do you consider this portfolio to be aligned with the goal of the Paris Agreement of holding the increase in the global average temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C.?

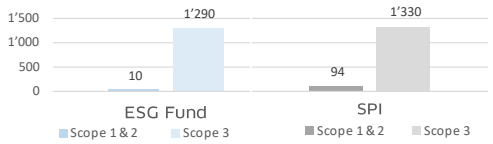
☑ Yes. The estimated temperature increase of the investments in the fund is below 1.5°C based on ISS data. The portfolio therefore meets the Paris climate targets. At least 80% of the portfolio's investments meet the Paris climate goals.

Do you consider that investing in this portfolio contributes to the mitigation of climate change?

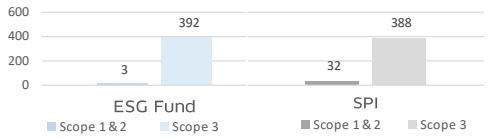
☑ Yes. zCapital is dedicated to achieving net zero emissions by 2050 or sooner. As part of this commitment, zCapital has joined the Net Zero Asset Manager Initiative and actively engages in this mission. We encourage the companies we invest in to set net zero targets and implement measures to achieve them. Furthermore, we promote sustainability through our voting activities.

CURRENT STATE

Greenhouse Gas Emissions: CO2 Intensity
tCO2e/ USD Mio. revenues, medium estimation uncertainty



Greenhouse Gas Emissions: CO2 Footprint
tCO2e/ USD Mio. invested, medium estimation uncertainty



Exposure to Fossil Fuel Activities
(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

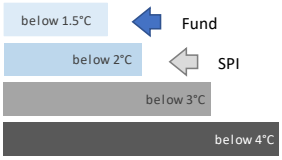
	% Fund	% SPI
Exposure to Coal	0.00	0.19
Exposure to fossil fuels	0.00	0.19

Revenues related to Renewable energy
(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

	% Fund	% SPI
Companies with Revenues related to Renewable Energy	0.00	0.00

TRANSITION TO NET ZERO: PORTFOLIO

Global Warming Alignment
High estimation uncertainty



Fund	<1.5°C
SPI	1.6°C
Coverage %	
Fund	98.8
SPI	98.3

Verified Commitments to Net Zero
Low estimation uncertainty

Proportion of portfolio subject to public commitments to net zero and verified credible interim targets.

	% Fund	% SPI
SBTi approved	55.9	23.4
SBTi committed	5.9	8.0
Other ambitious climate targets	8.8	12.4
Total % with net zero targets	70.6	43.8

Climate Scenario: IEA Sustainable Development Scenario

Data source: ISS

TRANSITION TO NET ZERO: CREDIBLE CLIMATE STEWARDSHIP

Medium estimation uncertainty

Are companies in the portfolio subject to credible stewardship on climate transition?

☑ **Engagement:** Yes, Capital is committed to active engagement. Companies are required to set ambitious net zero targets and to implement them consistently.

☑ **Voting:** Yes, Voting rights are exercised systematically across all companies. ESG criteria are considered and specifically promoted with the voting behaviour.

Is the financial institution a member of a climate engagement initiative?

☑ Yes, zCapital is involved in the international investor initiative Climate Action 100+. Climate Action 100+ is an investor-led initiative to ensure the world's largest corporate greenhouse gas emitters take appropriate action on climate change in order to mitigate financial risk and to maximize the long-term value of assets.

TRANSITION TO NET ZERO: MANAGEMENT TO NET ZERO

Is the portfolio part of a third-party verified commitment to net-zero by the financial institution, including credible interim targets?

☑ Yes. zCapital has signed the Net Zero Asset Manager Initiative. This commits zCapital to supporting the goal of net zero greenhouse gas emissions by 2050 or earlier.

Does the investment strategy include a goal to reduce the greenhouse gas emissions of its underlying investment through concrete short (1 – 3 years) or mid-term (5 years) targets?

☑ Yes. zCapital has an approved interim target by 2030. At least 90% of AUM considered to be net zero, aligned to net zero, or aligning, with at least 50% of AUM aligned to net zero. Methodology: Net Zero Investment Framework. Scenario: IPCC special report on global warming of 1.5°C.

zCapital Swiss ESG Fund

COVERAGE

	% Fund	% SPI
Proportion of eligible vs total portfolio: (Cash is not eligible)	95.59	100.00
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (Scope 1 & 2):	98.81	98.31
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (scope 1, 2 & 3):	98.81	98.31

Reasons for proportion of portfolio/ index not covered:	No data available
Data provider:	Institutional Shareholder Services (ISS)
Date:	31.12.2025

DESCRIPTION OF INDICATORS

Greenhouse Gas Emissions
Encompasses all sources of greenhouse gas emissions from invested companies (scope 1-3), including relevant emissions of their suppliers and products.

Exposure to Fossil Fuel Activities and Renewable Energy
There is scientific consensus regarding the need to phase-out coal and more generally fossil fuels as well as regarding the need to invest in renewable energy to enable the transition to net zero.

Verified Commitments to Net-Zero
Companies are increasingly committing voluntarily to transitioning to net zero and setting interim targets. The effectiveness of such commitments depends on whether interim emissions reduction targets applied are credible, science-based, transparent, and supported by credible action to cut emissions.

Credible Climate Stewardship
Financial institutions can contribute to the transition to net zero, notably by utilising their shareholder voting rights at general meetings of investee companies and bringing climate-resolutions into being, as well as by engaging with invested companies on third-party verified, science-based net zero aligned transition plans until 2050.

Global Warming Alignment
This is the level of global warming that would occur if the global economy acted with the same ambition as the companies in the portfolio. Some portfolios with climate objectives may intentionally include investments in companies that are not yet on track to limit warming to 1.5°C, but seek to contribute actively to climate goals by improving the alignment of investee companies to bring a larger share of the real economy into alignment over time.

Management to Net-Zero
Financial institutions can align their investment strategy with a consistent 1.5°C decarbonisation pathway.

SWISS CLIMATE SCORES

Switzerland and its financial market are committed to transitioning to net-zero greenhouse gas emissions by 2050. This is needed to honor its obligations under the Paris Agreement of holding the increase in the global temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C. Current science indicates that global warming beyond 1.5°C has potentially catastrophic impacts on the natural world and human society.

The Swiss climate scores establish best-practice transparency on the Paris-alignment of financial investments to foster investment decisions that contribute to reaching the climate goals.

DISPLAY

The combined set of indicators of the Swiss Climate Scores, their display, and their respective minimum criteria are considered by the Federal Council as current best practice to establish transparency on the alignment with the climate goals of the Paris Agreement. Climate transparency may only be indicated in accordance with the 'Swiss Climate Scores' if the following requirements are adhered to:

- The indicators of the Swiss Climate Scores are displayed together and should be separated from other indicators (either as a group of indicators forming part of a more comprehensive report, or as a separate report) and clearly marketed as Swiss Climate Scores;
- No further indicator is added to the group of indicators marketed as Swiss Climate Scores;
- The indicators of the Swiss Climate Scores are accompanied by their respective descriptions (either by text or by providing a link to the text), as well as by the degree of estimation uncertainty provided below the respective indicator;
- At a minimum, all non-optional indicators are provided;
- The calculation of the indicators follows the respective minimum criteria listed in this document. As a general principle, if multiple practical options of implementation happen to be identified, the most conservative one shall be applied.

DISCLAIMER zCapital

This document is promotional material. It does not constitute an offer or recommendation for the purchase or sale of investment funds. The information herein is subject to change at any time. No liability is accepted for any incorrect information. Past performance is not a reliable indicator of current or future performance. The performance figures do not include commissions and costs, which arise at subscription and redemption of units. According to Swiss law, the zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, the zCapital Swiss Dividend Fund and the zCapital Swiss ESG Fund fall into the category of "Securities Fund". Investors are advised of the risks described in the fund prospectus. Investors have to be prepared to accept and be in a financial position to bear (possibly substantial) losses. The fund prospectus and the key investor information can be obtained free of charge from zCapital Ltd, Baarerstrasse 82, 6300 Zug, Switzerland or on the website www.zcapital.ch. For German investors, the relevant documents are available from the Information Agent in Germany (ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstr. 10, 60323 Frankfurt am Main, Germany) in paper form or electronically at www.fundinfo.com. Ombudsman is Finanzombudsstelle Schweiz (FINOS). With respect to any sales restrictions, investors should seek independent advice on the applicable legal, financial or tax principles in the country concerned. This document is not intended for natural persons or legal entities for whom the use would breach the legal system of their state on account of their nationality or the domicile of the respective person or for other reasons. This applies in particular to persons with residence or domicile in the USA, Great Britain and Japan.

zCapital Swiss SMC Fund

INVESTMENT OBJECTIVES RELATED TO THE CLIMATE

Do you consider this portfolio to be aligned with the goal of the Paris Agreement of holding the increase in the global average temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C.?

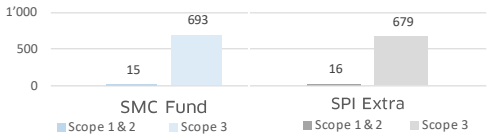
☑ Yes. The estimated temperature increase of the investments in the fund is below 1.5°C based on of ISS data. The portfolio therefore meets the Paris climate targets.

Do you consider that investing in this portfolio contributes to the mitigation of climate change?

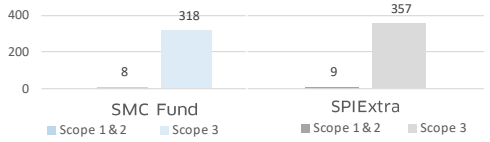
☑ Yes. zCapital is dedicated to achieving net zero emissions by 2050 or sooner. As part of this commitment, zCapital has joined the Net Zero Asset Manager Initiative and actively engages in this mission. We encourage the companies we invest in to set net zero targets and implement measures to achieve them. Furthermore, we promote sustainability through our voting activities.

CURRENT STATE

Greenhouse Gas Emissions: CO2 Intensity
tCO2e/ USD Mio. revenues, medium estimation uncertainty



Greenhouse Gas Emissions: CO2 Footprint
tCO2e/ USD Mio. invested, medium estimation uncertainty



Exposure to Fossil Fuel Activities
(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

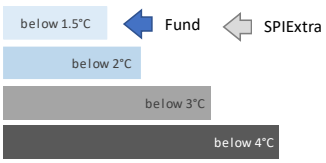
	% Fund	% SPIExtra
Exposure to Coal	1.93	0.88
Exposure to fossil fuels	1.93	0.88

Revenues related to Renewable energy
(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

	% Fund	% SPIExtra
Companies with Revenues related to Renewable Energy	0.00	0.00

TRANSITION TO NET ZERO: PORTFOLIO

Global Warming Alignment
High estimation uncertainty



Fund	<1.5°C
SPIExtra	<1.5°C

Coverage %	
Fund	99.3
SPIExtra	98.3

Climate Scenario: IEA Sustainable Development Scenario

Verified Commitments to Net Zero
Low estimation uncertainty

Proportion of portfolio subject to public commitments to net zero and verified credible interim targets.

	% Fund	% SPIExtra
SBTi approved	35.5	19.3
SBTi committed	17.7	8.3
Other ambitious climate targets	16.1	12.2
Total % with net zero targets	69.4	39.8

Data source: ISS

TRANSITION TO NET ZERO: CREDIBLE CLIMATE STEWARDSHIP

Medium estimation uncertainty

Are companies in the portfolio subject to credible stewardship on climate transition?

☑ **Engagement:** Yes, Capital is committed to active engagement. Companies are required to set ambitious net zero targets and to implement them consistently.

☑ **Voting:** Yes, Voting rights are exercised systematically across all companies. ESG criteria are considered and specifically promoted with the voting behaviour.

Is the financial institution a member of a climate engagement initiative?

☑ Yes, zCapital is involved in the international investor initiative Climate Action 100+. Climate Action 100+ is an investor-led initiative to ensure the world's largest corporate greenhouse gas emitters take appropriate action on climate change in order to mitigate financial risk and to maximize the long-term value of assets.

TRANSITION TO NET ZERO: MANAGEMENT TO NET ZERO

Is the portfolio part of a third-party verified commitment to net-zero by the financial institution, including credible interim targets?

☑ Yes. zCapital has signed the Net Zero Asset Manager Initiative. This commits zCapital to supporting the goal of net zero greenhouse gas emissions by 2050 or earlier.

Does the investment strategy include a goal to reduce the greenhouse gas emissions of its underlying investment through concrete short (1 – 3 years) or mid-term (5 years) targets?

☑ Yes. zCapital has an approved interim target by 2030. At least 90% of AUM considered to be net zero, aligned to net zero, or aligning, with at least 50% of AUM aligned to net zero. Methodology: Net Zero Investment Framework. Scenario: IPCC special report on global warming of 1.5°C.

zCapital Swiss SMC Fund

COVERAGE

	% Fund	% SPIExtra
Proportion of eligible vs total portfolio: (Cash is not eligible)	95.52	100.00
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (Scope 1 & 2):	99.33	98.33
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (scope 1, 2 & 3):	99.33	98.33

Reasons for proportion of portfolio/ index not covered:	No data available
Data provider:	Institutional Shareholder Services (ISS)
Date:	31.12.2025

DESCRIPTION OF INDICATORS

Greenhouse Gas Emissions
Encompasses all sources of greenhouse gas emissions from invested companies (scope 1-3), including relevant emissions of their suppliers and products.

Exposure to Fossil Fuel Activities and Renewable Energy
There is scientific consensus regarding the need to phase-out coal and more generally fossil fuels as well as regarding the need to invest in renewable energy to enable the transition to net zero.

Verified Commitments to Net-Zero
Companies are increasingly committing voluntarily to transitioning to net zero and setting interim targets. The effectiveness of such commitments depends on whether interim emissions reduction targets applied are credible, science-based, transparent, and supported by credible action to cut emissions.

Credible Climate Stewardship
Financial institutions can contribute to the transition to net zero, notably by utilising their shareholder voting rights at general meetings of investee companies and bringing climate-resolutions into being, as well as by engaging with invested companies on third-party verified, science-based net zero aligned transition plans until 2050.

Global Warming Alignment
This is the level of global warming that would occur if the global economy acted with the same ambition as the companies in the portfolio. Some portfolios with climate objectives may intentionally include investments in companies that are not yet on track to limit warming to 1.5°C, but seek to contribute actively to climate goals by improving the alignment of investee companies to bring a larger share of the real economy into alignment over time.

Management to Net-Zero
Financial institutions can align their investment strategy with a consistent 1.5°C decarbonisation pathway.

SWISS CLIMATE SCORES

Switzerland and its financial market are committed to transitioning to net-zero greenhouse gas emissions by 2050. This is needed to honor its obligations under the Paris Agreement of holding the increase in the global temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C. Current science indicates that global warming beyond 1.5°C has potentially catastrophic impacts on the natural world and human society.

The Swiss climate scores establish best-practice transparency on the Paris-alignment of financial investments to foster investment decisions that contribute to reaching the climate goals.

DISPLAY

The combined set of indicators of the Swiss Climate Scores, their display, and their respective minimum criteria are considered by the Federal Council as current best practice to establish transparency on the alignment with the climate goals of the Paris Agreement. Climate transparency may only be indicated in accordance with the 'Swiss Climate Scores' if the following requirements are adhered to:

- The indicators of the Swiss Climate Scores are displayed together and should be separated from other indicators (either as a group of indicators forming part of a more comprehensive report, or as a separate report) and clearly marketed as Swiss Climate Scores;
- No further indicator is added to the group of indicators marketed as Swiss Climate Scores;
- The indicators of the Swiss Climate Scores are accompanied by their respective descriptions (either by text or by providing a link to the text), as well as by the degree of estimation uncertainty provided below the respective indicator;
- At a minimum, all non-optional indicators are provided;
- The calculation of the indicators follows the respective minimum criteria listed in this document. As a general principle, if multiple practical options of implementation happen to be identified, the most conservative one shall be applied.

DISCLAIMER zCapital

This document is promotional material. It does not constitute an offer or recommendation for the purchase or sale of investment funds. The information herein is subject to change at any time. No liability is accepted for any incorrect information. Past performance is not a reliable indicator of current or future performance. The performance figures do not include commissions and costs, which arise at subscription and redemption of units. According to Swiss law, the zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, the zCapital Swiss Dividend Fund and the zCapital Swiss ESG Fund fall into the category of "Securities Fund". Investors are advised of the risks described in the fund prospectus. Investors have to be prepared to accept and be in a financial position to bear (possibly substantial) losses. The fund prospectus and the key investor information can be obtained free of charge from zCapital Ltd, Baarerstrasse 82, 6300 Zug, Switzerland or on the website www.zcapital.ch. For German investors, the relevant documents are available from the Information Agent in Germany (ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstr. 10, 60323 Frankfurt am Main, Germany) in paper form or electronically at www.fundinfo.com. Ombudsman is Finanzombudsstelle Schweiz (FINOS). With respect to any sales restrictions, investors should seek independent advice on the applicable legal, financial or tax principles in the country concerned. This document is not intended for natural persons or legal entities for whom the use would breach the legal system of their state on account of their nationality or the domicile of the respective person or for other reasons. This applies in particular to persons with residence or domicile in the USA, Great Britain and Japan.

zCapital Swiss Dividend Fund

INVESTMENT OBJECTIVES RELATED TO THE CLIMATE

Do you consider this portfolio to be aligned with the goal of the Paris Agreement of holding the increase in the global average temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C.?

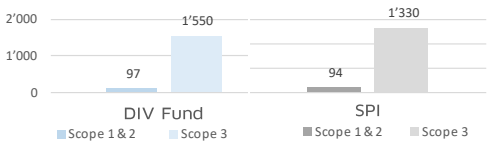
☑ Yes. The estimated temperature increase of the investments in the fund is currently 2.0°C based on ISS data. Therefore the portfolio is well on the way to achieving the Paris climate targets.

Do you consider that investing in this portfolio contributes to the mitigation of climate change?

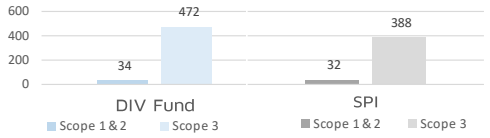
☑ Yes. zCapital is dedicated to achieving net zero emissions by 2050 or sooner. As part of this commitment, zCapital has joined the Net Zero Asset Manager Initiative and actively engages in this mission. We encourage the companies we invest in to set net zero targets and implement measures to achieve them. Furthermore, we promote sustainability through our voting activities.

CURRENT STATE

Greenhouse Gas Emissions: CO2 Intensity
tCO2e/ USD Mio. revenues, medium estimation uncertainty



Greenhouse Gas Emissions: CO2 Footprint
tCO2e/ USD Mio. invested, medium estimation uncertainty



Exposure to Fossil Fuel Activities
(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

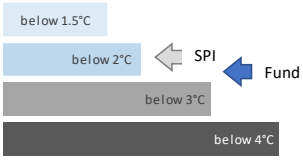
	% Fund	% SPI
Exposure to Coal	1.98	0.19
Exposure to fossil fuels	1.98	0.19

Revenues related to Renewable energy
(Threshold of 0% of revenues, low estimation uncertainty)

	% Fund	% SPI
Companies with Revenues related to Renewable Energy	0.00	0.00

TRANSITION TO NET ZERO: PORTFOLIO

Global Warming Alignment
High estimation uncertainty



Fund	1.8°C
SPI	1.6°C
Coverage %	
Fund	98.1
SPI	98.3

Climate Scenario: IEA Sustainable Development Scenario

Verified Commitments to Net Zero
Low estimation uncertainty

Proportion of portfolio subject to public commitments to net zero and verified credible interim targets.

	% Fund	% SPI
SBTi approved	29.7	23.4
SBTi committed	13.5	8.0
Other ambitious climate targets	21.6	12.4
Total % with net zero targets	64.9	43.8

Data source: ISS

TRANSITION TO NET ZERO: CREDIBLE CLIMATE STEWARDSHIP

Medium estimation uncertainty

Are companies in the portfolio subject to credible stewardship on climate transition?

☑ **Engagement:** Yes, Capital is committed to active engagement. Companies are required to set ambitious net zero targets and to implement them consistently.

☑ **Voting:** Yes, Voting rights are exercised systematically across all companies. ESG criteria are considered and specifically promoted with the voting behaviour.

Is the financial institution a member of a climate engagement initiative?

☑ Yes, zCapital is involved in the international investor initiative Climate Action 100+. Climate Action 100+ is an investor-led initiative to ensure the world's largest corporate greenhouse gas emitters take appropriate action on climate change in order to mitigate financial risk and to maximize the long-term value of assets.

TRANSITION TO NET ZERO: MANAGEMENT TO NET ZERO

Is the portfolio part of a third-party verified commitment to net-zero by the financial institution, including credible interim targets?

☑ Yes. zCapital has signed the Net Zero Asset Manager Initiative. This commits zCapital to supporting the goal of net zero greenhouse gas emissions by 2050 or earlier.

Does the investment strategy include a goal to reduce the greenhouse gas emissions of its underlying investment through concrete short (1 – 3 years) or mid-term (5 years) targets?

☑ Yes. zCapital has an approved interim target by 2030. At least 90% of AUM considered to be net zero, aligned to net zero, or aligning, with at least 50% of AUM aligned to net zero. Methodology: Net Zero Investment Framework. Scenario: IPCC special report on global warming of 1.5°C.

zCapital Swiss Dividend Fund

COVERAGE

	% Fund	% SPI
Proportion of eligible vs total portfolio: (Cash is not eligible)	95.36	100.00
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (Scope 1 & 2):	98.07	98.31
Proportion of eligible portfolio/ index covered by the Swiss Climate Scores (scope 1, 2 & 3):	98.07	98.31

Reasons for proportion of portfolio/ index not covered:	No data available
Data provider:	Institutional Shareholder Services (ISS)
Date:	31.12.2025

DESCRIPTION OF INDICATORS

Greenhouse Gas Emissions
Encompasses all sources of greenhouse gas emissions from invested companies (scope 1-3), including relevant emissions of their suppliers and products.

Exposure to Fossil Fuel Activities and Renewable Energy
There is scientific consensus regarding the need to phase-out coal and more generally fossil fuels as well as regarding the need to invest in renewable energy to enable the transition to net zero.

Verified Commitments to Net-Zero
Companies are increasingly committing voluntarily to transitioning to net zero and setting interim targets. The effectiveness of such commitments depends on whether interim emissions reduction targets applied are credible, science-based, transparent, and supported by credible action to cut emissions.

Credible Climate Stewardship
Financial institutions can contribute to the transition to net zero, notably by utilising their shareholder voting rights at general meetings of investee companies and bringing climate-resolutions into being, as well as by engaging with invested companies on third-party verified, science-based net zero aligned transition plans until 2050.

This is the level of global warming that would occur if the global economy acted with the same ambition as the companies in the portfolio. Some portfolios with climate objectives may intentionally include investments in companies that are not

Management to Net-Zero
Financial institutions can align their investment strategy with a consistent 1.5°C decarbonisation pathway.

SWISS CLIMATE SCORES

Switzerland and its financial market are committed to transitioning to net-zero greenhouse gas emissions by 2050. This is needed to honor its obligations under the Paris Agreement of holding the increase in the global temperature to well below 2°C and pursuing efforts to limit it to 1.5°C. Current science indicates that global warming beyond 1.5°C has potentially catastrophic impacts on the natural world and human society.

The Swiss climate scores establish best-practice transparency on the Paris-alignment of financial investments to foster investment decisions that contribute to reaching the climate goals.

DISPLAY

The combined set of indicators of the Swiss Climate Scores, their display, and their respective minimum criteria are considered by the Federal Council as current best practice to establish transparency on the alignment with the climate goals of the Paris Agreement. Climate transparency may only be indicated in accordance with the 'Swiss Climate Scores' if the following requirements are adhered to:

- The indicators of the Swiss Climate Scores are displayed together and should be separated from other indicators (either as a group of indicators forming part of a more comprehensive report, or as a separate report) and clearly marketed as Swiss Climate Scores;
- No further indicator is added to the group of indicators marketed as Swiss Climate Scores;
- The indicators of the Swiss Climate Scores are accompanied by their respective descriptions (either by text or by providing a link to the text), as well as by the degree of estimation uncertainty provided below the respective indicator;
- At a minimum, all non-optional indicators are provided;
- The calculation of the indicators follows the respective minimum criteria listed in this document. As a general principle, if multiple practical options of implementation happen to be identified, the most conservative one shall be applied.

DISCLAIMER zCapital

This document is promotional material. It does not constitute an offer or recommendation for the purchase or sale of investment funds. The information herein is subject to change at any time. No liability is accepted for any incorrect information. Past performance is not a reliable indicator of current or future performance. The performance figures do not include commissions and costs, which arise at subscription and redemption of units. According to Swiss law, the zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, the zCapital Swiss Dividend Fund and the zCapital Swiss ESG Fund fall into the category of "Securities Fund". Investors are advised of the risks described in the fund prospectus. Investors have to be prepared to accept and be in a financial position to bear (possibly substantial) losses. The fund prospectus and the key investor information can be obtained free of charge from zCapital Ltd, Baarerstrasse 82, 6300 Zug, Switzerland or on the website www.zcapital.ch. For German investors, the relevant documents are available from the Information Agent in Germany (ODDO BHF Aktiengesellschaft, Bockenheimer Landstr. 10, 60323 Frankfurt am Main, Germany) in paper form or electronically at www.fundinfo.com. Ombudsman is Finanzombudsstelle Schweiz (FINOS). With respect to any sales restrictions, investors should seek independent advice on the applicable legal, financial or tax principles in the country concerned. This document is not intended for natural persons or legal entities for whom the use would breach the legal system of their state on account of their nationality or the domicile of the respective person or for other reasons. This applies in particular to persons with residence or domicile in the USA, Great Britain and Japan.

Werbung, kein Angebot und keine Beratung

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung dar, Anlagefonds zu kaufen oder zu verkaufen. Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt jederzeitiger Änderung. Für allfällige fehlerhafte Angaben wird keinerlei Haftung übernommen. Die vergangene Performance ist keine Garantie für laufende und zukünftige Entwicklungen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Nach schweizerischem Kollektivanlagengesetz gehören der zCapital Swiss Small & Mid Cap Fund, der zCapital Swiss Dividend Fund und der zCapital Swiss ESG Fund zur Kategorie der «Effektenfonds». Die Anleger werden ausdrücklich auf die im Fondsprospekt beschriebenen Risiken hingewiesen. Anleger müssen darauf gefasst und in der finanziellen Lage sein, (allenfalls erhebliche) Kursverluste verkraften zu können. Der Fondsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind unentgeltlich bei zCapital AG, Baarerstrasse 82, 6300 Zug oder auf der Website www.zcapital.ch erhältlich. Für deutsche Anleger sind die massgebenden Dokumente bei der Informationsstelle (LLB Swiss Investment AG, Bahnhofstrasse 74, 8001 Zürich) in Papierform oder elektronisch unter www.fundinfo.com erhältlich. Ombudsstelle ist die Finanzombudsstelle Schweiz (FINOS). In Bezug auf allfällige Verkaufsbeschränkungen sollte unabhängige Beratung über die im betreffenden Land anwendbaren rechtlichen Grundsätze gesucht werden. Dieses Dokument richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, für die die Benutzung aufgrund der Nationalität oder des Domizils der betroffenen Person oder aus anderen Gründen gegen die Rechtsordnung ihres Staates verstossen würde. Dies gilt insbesondere für Personen mit Domizil USA, Grossbritannien oder Japan.